

CHEMNITZER MORGEN POST

Montag, 13.8.2018 0,90€ morgenpost-abo.de

FC Erzgebirge

S. 12 - 14



Nullnummer bei Testroet-Debüt

Foto: dpa

Chemnitzer FC

S. 18/19



Himmelblaue siegen 3:0 im Ostderby!

Foto: image/Karina Hesseland

Autofahrer aufgepasst

S. 4/5



Achtung, Schulanfänger!

Foto: Sven Gleisberg

Wegen Dürre

S. 6/7



Schafe weiden am Fichtelberg

Foto: Bernd März

Marketing-Ikone

S. 10/11



„Mister Margon“ stirbt mit 102

Foto: Frank Baldauf

Promi-Auktion in Sachsen

S. 35



Höchstgebot für Helene Fischer

Foto: dpa/Britta Pedersen

Wunder-OP an Baby mit einem halben Herzen



Ärzte retten kleinen Faustus aus Sachsen

S. 10

Foto: dpa/Michael Timm



ISTANBUL - Im Streit zwischen dem türkischen Staatschef Recep Tayyip Erdoğan (64) und US-Präsident Donald Trump (72) hat sich der Ton stark verschärft - mit schweren Folgen für die türkische Wirtschaft. Erdoğan sprach in mehreren kämpferischen Reden von „Kampagnen“ gegen die Türkei und ei-

nem „Wirtschaftskrieg“. In einer Ansprache in Rize am Schwarzen Meer sagte er, die Kugeln, Granaten, Raketen in diesem Krieg seien „Dollar, Euro oder das Gold“. Er drohte damit, denen, die Hände zu brechen, die diese Waffen abfeuern“. Im Laufe des Freitags war die Landeswährung Lira teilweise um fast 20

Prozent eingebrochen. Für einen Dollar wurden zeitweise 6,87 Lira fällig. Insgesamt hat die Währung seit Jahresbeginn zum Dollar mehr als 70 Prozent an Wert verloren, zum Euro rund 61 Prozent. Trump hatte zuvor angekündigt, Strafzölle auf Stahl- und Aluminiumimporte aus der Türkei zu verdoppeln.

Rumänen demonstrieren erneut gegen Regierung

BUKAREST - Rumänien kommt nicht zur Ruhe: Zehntausende Rumänen haben erneut in mehreren Städten des Landes gegen die sozialliberale Regierung in Bukarest und Korruption in Rumänien protestiert. Einen Tag nach teilweise gewalttätigen Protesten forderten die Demonst-

ranten den Rücktritt der Regierung. Auch müssten die Verantwortlichen für den massiven Polizeieinsatz bestraft werden. Nach neusten Angaben waren 452 Menschen verletzt worden, unter ihnen 35 Polizisten. Die Kundgebungen am Samstagabend verliefen weitgehend ohne Zwischenfälle.

Seit Februar 2017 demonstrieren die Bürger immer wieder gegen die von den Sozialdemokraten (PSD) geführte Regierung, weil diese die Bekämpfung der Korruption zunehmend erschwert - offenbar um ihre eigenen, in korrupte Machenschaften verstrickten Politiker zu schützen.



Wagenknecht will Fachkräfte selbst ausbilden

Die Fraktions-Chefin der Linken im Bundestag, Sahra Wagenknecht (49), hat sich gegen das geplante Einwanderungsgesetz für Fachkräfte ausgesprochen. „Deutschland muss seine Fachkräfte selbst aus-

bilden“, sagte Wagenknecht der „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“ (FAS). Hauptgrund des Arbeitskräftemangels sei ein unterfinanziertes Bildungssystem. Sie halte es für „zynisch“, junge Leute mit einem Numerus Clausus

vom Studium abzuhalten und „dann die qualifizierten Fachkräfte aus armen Ländern zu holen“. Internationalismus bedeute nicht „Abwerbung der Mittelschicht aus armen Ländern, um hier Lohndumping zu betreiben“, so Wagenknecht. „In einer grenzenlosen Welt regieren die Multis.“ Schon die Freizügigkeit innerhalb der EU habe sich seit der Osterweiterung „in ein Instrument der Lohndrückerei verwandelt“.

verspricht en Hilfe

Spanien wird zum neuen europäischen Brennpunkt der Flüchtlingskrise. Verhandlungen mit Marokko sollen helfen, das Problem einzudämmen. Dafür sagt Merkel ihrem spanischen Amtskollegen Sánchez Unterstützung zu.

Bei den Gesprächen mit dem nordafrikanischen Staat habe Spanien die Federführung, sagte Kanzlerin Angela Merkel (64, CDU) in Südspanien bei ihrem zweitägigen Besuch bei Ministerpräsident Pedro Sánchez (46). Dabei gehe es um eine ehrliche Kooperation mit Afrika bei der Rückführung abgelehnter Asylbewerber.

Das mit Spanien getroffene Abkommen zur Rücknahme bestimmter Flüchtlinge begrüßte Merkel, obwohl es derzeit kaum jemanden betrifft. Die Vereinbarung mache deutlich, „dass Deutschland und Spanien auf europäische Lösungen setzen“, sagte Merkel. Sie schätze das Abkommen „sehr, sehr hoch“ ein.

Seit dem Wochenende können an der deutsch-österrei-

chischen Grenze überprüfte Flüchtlinge binnen 48 Stunden nach Spanien gebracht werden, wenn sie dort bereits einen Asylantrag gestellt haben. Seit Mitte Juni gab es bei den Grenzkontrollen in Bayern aber keinen einzigen Fall, der diese Voraussetzungen erfüllt hätte.

Auf die Frage, ob Spanien Flüchtlinge aufhalten müsse, die nach Deutschland weiterreisen wollten, antwortete Merkel ausweichend. Das bisherige Dublin-System sei „nicht funktionsfähig“, denn danach dürfe nach der Theorie nie ein Flüchtling in Deutschland ankommen. Das System sieht vor,

dass in der Regel jener Staat für einen Migranten zuständig ist, in dem er zuerst den Boden der EU betritt.

Doch seien die Migranten ein Problem aller EU-Staaten, nicht nur eins der Ankunftsländer am Mittelmeer, so Merkel. Es gelte, ein faires Verteilsystem zu finden, mit den Herkunftsländern zu sprechen, Schleppern und Schleusern das Handwerk zu legen sowie Abkommen über Rückführungen schließen.

Gemeinsamer Besuch im Nationalpark: Merkel und ihr Mann Joachim Sauer (69, l.), Sánchez und Gattin Be-goña Gómez (43, r.)



Italiens Häfen bleiben für die „Aquarius“ zu

ROM - Italiens Innenminister Matteo Salvini (45) bleibt bei seiner harten Linie gegenüber Hilfsorganisationen im Mittelmeer. Das Rettungsschiff „Aquarius“, das am Freitag 141 Menschen von Holzbooten rettete, „wird sicher nicht in einem italienischen Hafen anlanden“, sagte der Chef der rechten Lega. Die

Hilfsorganisationen „Ärzte ohne Grenzen“ und „SOS“ Méditerranée sind derzeit wieder mit dem Schiff in der Such- und Rettungszone vor Libyen unterwegs und wollen zunächst weiter in dem Gebiet patrouillieren. Die „Aquarius“ ist derzeit das einzige zivile Rettungsschiff in der Region. Bei der letzten Mission der „Aquari-

us“ hatten Italien und Malta dem Schiff die Einfahrt in einen Hafen verwehrt. Angesichts der Ungewissheit, ob eine erneute Blockade droht und in welchem Hafen sie dieses Mal Gerettete an Land bringen können, hatten die Seenotretter Vorräte an Bord aufgestockt.

Will das Rettungsschiff „Aquarius“ nicht vor Anker gehen lassen: Innenminister Salvini (45, r.)



Fotos: dpa/Claude Paris, Andrew Medicini

Will eine genaue Bestandsaufnahme der Ernte-Schäden: Agrarministerin Klöckner (45, CDU).

Klöckner kündigt Futter-Hilfe an

BERLIN - Das Bundeskabinett will nach Angaben von Agrarministerin Julia Klöckner (45, CDU) in der kommenden Woche eine Maßnahme zur Linderung der Futterknappheit in der Landwirtschaft billigen.

Schon an diesem Mittwoch werde das Bundeskabinett beschließen, sogenannte Zwischenfrüchte auf ökologischen Vorrangflächen für die Futternutzung freizugeben, sagte Klöck-

ner der „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“. Viehhaltern helfe „jetzt in erster Linie nicht Geld, sie brauchen Futter für ihre Tiere“. Die wochenlange Dürre in vielen Regionen Deutschlands hat in der Landwirtschaft Schäden in Milliardenhöhe angerichtet. Heute wollen Ministeriumsexperten von Bund und Ländern erneut über die Lage beraten, nachdem sie Ende Juli eine erste Bestandsaufnahme gemacht hatten.

Die Landwirte müssen in vielen Regionen mit erheblichen Ernte-Ausfällen rechnen.



Foto: dpa/Gregor Fischer

Foto: epd/Anke Bingel

Meine Meinung



Ohne Fahrer

Von Steffi Suhr

Fahrermangel bei den Stadtbahnen! Die Verkehrsbetriebe von Leipzig, Chemnitz und Dresden schlagen Alarm. Am Steuer herrscht allort Personal-mangel, gleichzeitig steigen die Zahlen der Passagiere.

In der Messestadt wird es jetzt einen „Rekrutierungstag“ geben, um die Lücken zu schließen. Was martialisch nach Werbetag der Bundeswehr klingt, ist der redliche Versuch, einen Beruf wieder bekanntzumachen, der uns eigentlich täglich umgibt. Die Fahrer und Fahrerinnen von Bus und Bahn. Ein Job mit mächtig viel Verantwortung. Immerhin ist die Fracht wertvoll. Tausende Fahrgäste wollen täglich von A nach B gebracht werden.

Bus und Bahn gehören selbstver- ständiglich zu urbanen Städten. Dort wo immer öfter Autos stehen gelassen, manchmal verkehrspolitisch gar arg ausgebremst werden, muss wenigstens der öffentliche Nahverkehr funktionieren. Doch ohne Fahrer geht das schlecht.

Personalmangel herrscht ja in fast allen Branchen. Doch statt darüber zu jammern, gehen die Leipziger in die Offensive und suchen SIE. Also, nur Mut. Sorgen Sie für Anschluss. Bewerben Sie sich. Rummeckern über ausfallende Bahnen kann jeder. Und warten bis es endlich autarke Fahrzeuge gibt, uns sozusagen Geisterbusse durch die City bringen, will ja auch keiner.

Bericht Seite 9

Nachrichten

Zeugen gesucht

KAPPEL - Hilfsbereite Passanten konnten am Abend einen Fahrraddiebstahl verhindern. Drei unbekannte Jugendliche bedrohten auf der Straße Usti nad Labem einen 13-jährigen Radfahrer, schlugen ihm ins Gesicht und versuchten sein Rad zu klauen. Als Passanten zu Hilfe eilten, flohen die Täter ohne Rad. Der 13-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Hinweise an Tel. 0371/3 87 34 38.

Haltestelle gestrichen

REICHENHAIN - Fahrgäste der CVAG müssen ab heute auf die Haltestelle „Reichenhainer Mühlberg“ verzichten. Die Linie 53 kann die Haltestelle wegen einer Bausstelle bis November nicht mehr anfahren. Als Ersatz kann die Haltestelle Technische Universität, Erfenschlager Straße in knapp 400 Metern Entfernung genutzt werden.

So erreichen Sie uns

REDAKTION

0371/6 90 66 33 00

E-MAIL

mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN

0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE

0371/6 90 66 33 50

Zu Fuß, mit dem Bus oder im Auto der Eltern?



Muss laufen, bekommt aber Schülerlotsen-Hilfe: ABC-Schützin Stella (6) von der Schlossgrundschule.

Benjamin (6, M.) ist im Shuttle-Bus unterwegs. Mutti Debora Heim (37, l.) hält den Schulweg zum Laufen für zu gefährlich.

So kom

Heute ist der erste Schultag. Viele der insgesamt 1 863 Chemnitzer Schulanfänger sind heute zum ersten Mal auf ihrem Schulweg unterwegs. Einige Stadtkinder müssen dabei mehrere Kilometer zurücklegen. MOPO fragte nach: Wie kommen die ABC-Schützen in die Schule?

Timea (6) hat den Omi-Bonus. „Mit dem Auto brauche ich für ihren zwei Kilometer langen Schulweg nur fünf Minuten“, sagt Oma Jeanette Baumgart (50). Doch Timeas Mutti Jasmine Burkhardt (29) setzt auf Selbstständigkeit: „Ab Oktober soll sie den Weg zur Schlossgrundschule laufen.“

Das fällt bei Debora Heim (37) und Sohn Benjamin Uzoamaka (6) aus. Sie sagt: „Er müsste dann früh am Schloßteich vorbei - das will ich nicht, schon gar nicht im Dunkeln. Wir nutzen den Shuttle-Bus der Schlossgrundschule.“

Stella (6) muss ab heute selbst in die Schule in der Küchwaldstraße laufen, wird aber geführt. „Die Schulwegbegleiter sind eine schöne Idee, Stella muss auch die viel befahrene Müllerstraße überqueren“, sagt Mutti Sindy Bernert (38). Eine andere Mutter stimmt zu: „Schülerlotsen sind einfach nötig. Unsere Tochter hat einen 2,8 Kilometer langen Schulweg.“

Auch die Polizei unterstützt die ABC-Schützen. Im Rahmen der Aktion „Sicherer Schulweg“ führen die Beamten bis zum Monatsende verstärkt Kontrollen durch und helfen den Steppkes bei Straßen-Überquerungen. Zusätzlich kriegen sie „verkehrs-erzieherische Veranstaltungen“.

Jene scheinen zu fruchten, die Zahl der Verkehrsunfälle mit Kindern im Bereich der Polizeidirektion Chemnitz sank. Sprecherin Daniela Koenig (34): „Gab es in den ersten sechs Monaten des Vorjahres 131 derartige Unfälle mit Personen bis 14 Jahren, so waren es im laufenden Jahr 117.“

Wer mehr über sichere Schulwege erfahren möchte, sollte auch auf die Stadt-Homepage schauen. Eine Arbeitsgruppe (Schulamt, Verkehrswacht, CVAG, Polizei) erstellt Schulwegpläne, es gibt auch eine interaktive Karte: www.chemnitz.de, Unterpunkt „Leben in Chemnitz“, „Bildung“. mfr

Erfolgsautorin zieht mit drei Kollegen in ein echtes Schloss

Vier erfolgreiche Schriftsteller ziehen für sechs Tage in ein Schloss - warum? Die „Schreib-WG“ ist ein neues Projekt, bei dem Autoren gemeinsam an ihren Werken arbeiten. Mit dabei ist auch die Chemnitzer Bestseller-Autorin Nica Stevens (40, „Verbundene Seelen“).

„Ich bin schon ganz gespannt“, sagt Stevens. „Vor allem, weil wir nicht nur gemeinsam schreiben und an unseren neuen Büchern arbeiten, sondern das Ganze auch ein Fan-Event wird.“ Soll heißen: Jeden Abend gibt es einen Livestream im Netz für alle Lesebegeisterten. Dort berichten die Autoren von ihrem Tag, erzählen von

ihren Projekten. Das Highlight der Schreib-WG: „Wir machen es uns an sechs Tagen im Schloss Burgkernitz gemütlich - es liegt eine halbe Stunde entfernt von Leipzig“, sagt Stevens.

Es gibt ein Online-Tagebuch, das die Autoren führen - und den Abschluss bildet ein Treffen mit Fans im Schlossgarten. „Wir wollen unseren Lesern einen Einblick geben in unsere Arbeit - zeigen, wie unsere Geschichten entstehen“, so Stevens.

Die Chemnitzerin zieht mit Christian Handel („Rosen und Knochen“), Ireen Bow („Phönix Akademie“) und Organisator Andreas Suchanek („Das Echo des Schreis“) ins Schloss. Los geht's am 28. August: Infos unter www.dieschreibwg.de



Nica Stevens (40) schaffte es mit ihren Fantasy-Geschichten, wie etwa „Die Hüter der fünf Leben“, in die Riege der erfolgreichen Autoren.

Foto: Sven Gleisberg

men ABC-Schützen sicher zur Schule



Selbstständigkeit fördern: Laut Mutti Jasmine Burkhardt (29, l.) sollte Timea (6, 2.v.l.) ab Oktober selbst zur Schule laufen.



Lieblinge der Chemnitzer Eltern: Schülerlotsen helfen Kindern beim Überqueren der Straßen.

Fotos: Harry Härtel/haertelpress



Ein E-Rollstuhlfahrer wird verdächtigt, am Sonnabend in der Lessingstraße gezündelt zu haben.

Schon mehrfach in Chemnitz gezündelt?

Rollstuhlfahrer gerät ins Visier der Ermittler

Am Samstagabend brannte es im Keller eines Mehrfamilienhauses am Harthwald, bereits am Mittag hatte es in einem Haus in der Lessingstraße gelodert. Dieses war auch schon am Freitag von Zündern heimgesucht worden.

einem leer stehenden Haus in der Lessingstraße stellten sie am Samstag einen Rollstuhlfahrer, der angeblich auch schon bei anderen Bränden gesichtet worden war - gegen ihn wird nun ermittelt. **mfr**

Der Wohnblock im Heckert-Gebiet im Sonnenberg konnte bereits durch die Hausbewohner gelöscht werden, noch bevor die herbeigerufenen Einsatzkräfte vor Ort waren“, teilte die Polizei mit. Der oder die Täter sind flüchtig. Ermittelt wird nun wegen versuchter schwerer Brandstiftung.

Auf dem Sonnenberg konnten die Beamten einen ersten Treffer landen: Nach dem Feuer in



Ein Feuerwehrmann beim Löschen in der Lessingstraße.

Übungsplatz gefordert Kinder sollen richtig Radfahren lernen

Richtig Radfahren lernen für mehr Sicherheit - die Grünen-Fraktion im Chemnitzer Stadtrat fordert Übungsplätze für eine bessere Radfahrausbildung von Schülern.

Auch in diesem Schuljahr bekommen Viertklässler wieder Unterricht im Radfahren. Grünen-Stadträtin Christin Furtenbacher (33): „Es geht darum, dass Kinder sicher im Straßenverkehr unterwegs sind. Am besten wäre ein zentraler, überdachter und mög-

lichst realitätsnaher Radverkehrsübungsplatz.“ Nach Ansicht der Stadträtin sollte der Platz auch am Nachmittag und Wochenende zur Verfügung stehen, damit Eltern auch außerhalb der Schulzeit mit ihren Kindern üben könnten.

In anderen Städten Sachsens seien die Verkehrsschulen längst vorhanden. In Chemnitz werde hingegen meistens nur der Schulhof umfunktioniert oder die Turnhalle genutzt. „Dresden hat gleich acht sol-

cher Übungsplätze, da ist ein zentraler Platz für Chemnitz nicht zu viel verlangt“, so Christin Furtenbacher. **cane**



Grünen-Stadträtin Christin Furtenbacher (33) wünscht sich einen Übungsplatz für die Radfahrausbildung von Grundschulern (gr.F.).

Fotos: Uwe Meinhold, R. Kasprack



Wieder hat es auf der A 4 gekracht.

Baby schwer verletzt

Bangen um ein junges Leben: Bei einem Unfall auf dem Kreuz Chemnitz wurde auch ein Baby schwer verletzt. Ein BMW krachte in einen Mercedes. Insgesamt drei Insassen der Fahrzeuge wurden schwer

verletzt, darunter die Fahrer (30, 36) und das erst mehrere Wochen alte Baby. Der Unfall ereignete sich auf der A 4, kurz nach der Anschlussstelle Limbach-Oberfrohna. Der Sachschaden beträgt 50 000 Euro.

Foto: haertelpress / Harry Härtel

Beratung ist unser Rezept!

UNSERE ANGEBOTE

ROSENHOF APOTHEKE
BETHANIEN APOTHEKE

gültig 13. - 18. August 2018

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Nur solange der Vorrat reicht. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. (*Listenpreis)

Unser DANKESCHÖN für Sie:

Beim Einkauf schenken wir Ihnen einen Schneebesen.

<p>Magnesium Verla N Dragées bei Wadenkrämpfen 100 Tabletten statt 8,70 €* nur 4,99 € Sie sparen 3,71 €</p>	<p>Panthenol Spray zur Wundheilung 130 g statt 12,95 €* nur 6,95 € Sie sparen 6,00 €</p>	<p>Sedariston Konzentrat zur Beruhigung 30 Hartkapseln statt 8,95 €* nur 4,95 € Sie sparen 4,00 €</p>
---	--	---

Bei uns können Sie PAYBACK Punkte* sammeln. (*nicht für rezeptpflichtige Arzneimittel)

PARKGEBÜHREN - RÜCKERSTATTUNG
Beim Einkauf erstatten wir die Parkgebühren im Parkhaus Rosenhof in Höhe von 60 Cent.

Weitere Angebote finden Sie unter: www.rosenhof-apotheke.com

ROSENHOF APOTHEKE
Rosenhof 16
09111 Chemnitz
Tel. (0371) 6 90 54-0

BETHANIEN APOTHEKE
Zeisigwaldstr. 101
09130 Chemnitz
Tel. (0371) 66 65 20-0



Martin Fischer (25) aus Freiberg

Kein Double, findet aber die „Kaiser“-Texte gut: Sänger Martin Fischer (32) alias „Robert König“ in seinem Studio.

Roland Kaiser ist mein Idol

FREIBERG/DRESDEN - Ach, war das schön: Nach dem letzten Kaisermaia-Konzert am Dresdner Elbufer verabschiedeten sich die Fans von Roland Kaiser (66). Auch Sänger Martin Fischer (25) war am Samstag dabei und sammelte Inspiration. Denn seinem Idol widmet er mittlerweile eine eigene Show.

„Ich war schon immer Fan von Roland Kaiser“, schwärmt der Schlagersänger, „seine Texte bleiben immer topaktuell und geben unbeholfenen Männern in Sachen Liebe gute Tipps.“ Der Freiburger Musiker steht schon seit 15 Jahren auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Wie sein Idol möchte auch er noch im hohen Alter die Bühne rocken. „Ich kann es mir einfach nicht vorstellen, irgendwann keine Musik zu machen.“



Seit Jahresanfang begeistert Martin Fischer seine Fans nicht nur mit eigenen Songs. Mit der „Roland Kaiser Tribute Show“ tritt er in der Rolle seines Vorbildes auf. Ein Double ist er nicht. „Ich sehe einfach nicht aus wie Roland Kaiser“,

Foto: Eric Münch

Lebenslanger Fan: Martin Fischer bei der letzten „Kaisermaia“ seines Idols Roland Kaiser (f.o.) am Dresdner Elbufer.

Von wegen Dürre



Bereits 2006 trieb der Schäfer seine Herde auf die Weide am Fichtelberg.

Des Schäfers Schützlinge lieben den Fichtelberg

Von Carolina Neubert

Während es in den vergangenen Wochen zu mehreren Feld- und Wiesenbränden im Erzgebirge kam (MOPO berichtete), trotz der Fichtelberg der Trockenheit. „Wir liegen hier ja ein Stück höher, dadurch ist es kühler“, erklärt Matthias Barth (55), Mitarbeiter der Wetterstation Fichtelberg. Temperaturen wie im Flachland von über 30 Grad seien hier nicht erreicht worden, das Thermometer blieb unter 25 Grad. „Das Gebirge hat generell mehr Niederschlag. Da hatten wir Glück, dass wir mehr Regen haben, dadurch ist es hier oben nicht ganz so trocken.“ Weniger Hitze und mehr Niederschlag beeinflussten auch den Boden. „Im Vergleich zum Flachland ist es hier oben richtig schön grün.“ Schäfer Uwe Silze (57) weiß das zu schätzen. Seine Schützlinge dienen als natürliche Rasenmäher. „Ich gehe mit meinen Schafen gern zu den Hängen, weil's dort noch ein bisschen grün ist“, sagt Uwe Silze. „Seit vielen Jahren mache ich im Sommer mit den Schafen die Runden dort oben. Es ist sehr schön und es wächst einfach viel.“

Foto: Bernd März

Saftiges Gras auf dem Fichtelberg - In den Tälern herrscht Dürre, auf dem Skihang Oberwiesenthal mähen die Schäferchen.

Auf dem Marktplatz entsteht ein kleines Erzgebirge

CHEMNITZ - Nach dem Weinfest ist vor dem Erzgebirgsdorf! Heute verwandelt sich der Marktplatz vom beschwingten Weindorf in ein kleines Stückchen Erzgebirge. Party ohne Ende auf dem Markt. Am Montag wird umgebaut, am Dienstag geht's schon weiter. Ein ungewöhnlicher Anblick: Erzgebirgische Bräuche und Traditionen mitten im Sommer vor dem Rathaus. „Das machen wir das erste Mal hier“, erzählt Weinfest- und Erzgebirgsdorf-Veranstalter Siegfried Ade (73).

Neue Deko, andere Speisen und vor allem Bier - das unterscheidet das Weindorf vom Erzgebirgsdorf. „Das Programm ist aufs Erzgebirge zugeschnitten. Das Highlight ist der Samstagabend mit einer kleinen Bergparade und Musikern, die in Erzgebirgscher Mundart singen“, erklärt Siegfried Ade. „Man kann es auch als einen kleinen Vorge-



Tote Fische im Teich am „Schwanenschlößchen“

FREIBERG - Igitt, was stinkt denn hier? Die Karpfen des Unteren Kreuzteichs starben am Sonnabend, nachdem das Teichwasser fast komplett abgelaufen war. Der Gestank vertrieb auch die Kundschaft des Ufer-Restaurants „Schwanenschlößchen“. „Die Gäste sind einfach wieder umgekehrt“, sagt Restaurant-Chef Sanja Koch (49). Dem Gastronom entging so die Kundschaft eines schönen Sommertags. Der Grund des Fischsterbens war ein gebro-

Foto: Marcel Schimkrich

Das „Schwanenschlößchen“ vor dem leer gelaufenen Teich: Die Karpfen verendeten auf dem Schlamm und stanken.

TaschenMosaik - jetzt neu Heft 13 bis 16

Heft 1 bis 12 je 5,95 €

Heft 13 bis 16

Die Bände des TaschenMosaik erzählen, wie sich die Digidags unternehmungslustig in der Südsee auf die Jagd nach dem Golde machen und dabei bei Windstärke 12 spannende Abenteuer erleben. Sie reisen in das Rom der Antike und werden in den Weltraum entführt. Erstmals erscheint das Mosaik von Hannes Heggen im Westentaschenformat.

Mit den Digidags in die Südsee, nach Rom, auf den Mond und weiter ...

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt

Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 8-18 u. Sa 9-13 Uhr · Tel. 0371-2387 70-40/42 · ta.chemnitz@dw-m.de | morgentreffpunkt.de

Atemberaubende Aufnahmen im MOPO-Kino

Die Sächsische Schweiz auf DVD

Naturfreunde aufgepasst! So haben Sie unsere Sächsische Schweiz noch nie gesehen! Atemberaubende Luft- und Unterwasser-aufnahmen der Dokumentation „Wildes Deutschland“ bieten einzigartigen Alpengebirgsblicke auf Flora und Fauna des Elbsandsteingebirges. Diesen Film gibt es morgen im MOPO-Kino!

Und nicht nur das: Die DVD (F.) enthält neben dem 45-minütigen Beitrag über die Sächsische Schweiz auch zwei weitere zauberhafte Filme. Über den Spreewald, der vor Jahrhunderten noch Zauberwald genannt wurde. Und über die Berchtesgadener Alpen, Deutschlands einzigen Alpengebirge. Über zwei Stunden Natur pur also.

Die DVD „Wildes Deutschland: Die Berchtesgadener Alpen, Der Spreewald, Die Sächsische Schweiz“ kostet am Dienstag zusammen mit der Morgenpost 3,80 Euro. Ohne Film kostet Ihre MOPO wie gewohnt 90 Cent.



Sparen im Sommer - Erfrischend und einfach

AUTOHAUS HIRSCH
09120 Chemnitz
Annaberger Strasse 121
Telefon: 0371-909310
09247 Röhrsdorf
Limbacher Strasse 70
Telefon: 03722-52140
08451 Crimmitschau
Harthauer Weg 4
Telefon: 03762-91317
www.hyundai-hirsch.de

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

HYUNDAI

Modell	UPE**	25% Rabatt	Aktionspreis
120 1.2 CLASSIC	15.315 €	3.825 €	11.490 €
TUCSON 1.6 GDI CLASSIC	23.730 €	4.740 €	18.990 €

Kraftstoffverbrauch: innerorts 7,0 - 6,6 l/100 km; außerorts 5,4 - 4,2 l/100 km; kombiniert: 6,3 - 5,1 l/100 km; CO2-Emission kombiniert: 119 g/km; Effizienzklasse C+ ohne Aufpreis und ohne Klimaeinheit; die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mehrstufen-Garantie mit kostenloser Panne- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 3 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxe und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorweisen, dass die Hyundai 5 Jahre Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. ** Voll. Überführungskosten. Fahrzeugabgebühren entfallen z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Gültig bis 31.08.2018

Nachrichten

Wegen Feuer: Schule fällt aus
LEIPZIG - Weil am Sonnabend ein Brand die Fassade der 91. Grundschule beschädigt und einige Scheiben zerstört hat, fällt dort der erste Schultag heute aus.

Petry-Partei: 87 Mitglieder
DRESDEN - Die von Ex-AfD-Chefin Frauke Petry (43) initiierte Blaue Partei hat in Sachsen bislang 87 Mitglieder.

Haft für Messerstecher
DRESDEN - Daniel B. (39) muss für vier Jahre hinter Gitter und in eine Entziehungsanstalt. Dazu verurteilte das Landgericht den Dachdecker.

Touristen suchen Kühle
DRESDEN - Im diesjährigen Hitze-Sommer stehen bei Urlaubern in Sachsen vor allem touristische Angebote mit Abkühlereffekt hoch im Kurs.

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen:
5, 8, 10, 36, 46, 47; Superzahl: 8.
Spiel 77: 1240056;
Super 6: 754848.

Impressum
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN
Chefredakteur: Robert Kuhne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther

Der alte Betriebsdirektor erfand die berühmte Werbung „Mister Margon“: Tod mit 102 Jahren
HANOVER/LICHTENAU - Mr. Margon ist tot. Im Alter von 102 Jahren ist Artur Kunz in Hannover gestorben - der langjährige Inhaber der Mineralwasserquelle erfand den legendären Slogan „Trink Margonwasser - prickelnd frisch“.



Abfüllung aus einer neuen Quelle in Lichtenau: Der Umzug sorgte für heftige Kritik und Unverständnis.



Diese Christus-Figur stand lange auf dem Margongelände im Müglitztal. Kunz stiftete sie der Gemeinde für den Weesensteiner Friedhof, wo er seine letzte Ruhe finden wird.



Zu DDR-Zeiten war Margon Marktführer, produzierte auch Exotisches wie ein Maracuja-Getränk namens „Capriccio“.

Trauer im Müglitztal und in Lichtenau: Ex-Margon-Boss Artur Kunz verstarb mit 102 Jahren. Der Unternehmer prägte Margon für Jahrzehnte.

Automatensprenger erobern Sachsen

DRESDEN - Sachsen gerät ins Visier der Panzerknacker: Seit Jahresbeginn gingen Diebe schon zehnmal mit Sprengstoff oder Gas auf Geldautomaten los.

Wirbel um Linken-Koalition
CDU-General: „Langsam wird es verrückt“

DRESDEN - Das Plädoyer von Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther (45, CDU), die CDU solle im Osten notfalls bei Sachfragen pragmatisch mit den Linken zusammenarbeiten, sorgt für Wirbel.



Nächster Autobahnbau nach Ferienende
Staugefahr auf der A17

DRESDEN - Ab heute werden die A17-Tunnel Altfranken, Dölzschen und Coschütz bei Dresden gewartet - es droht Staugefahr! Bis Donnerstag werden jeweils zwischen 19 und 5 Uhr etwa 1000 Positionen in über 20 Anlagen (z.B. Brandmelde- oder Lüfteranlage) durchgecheckt.



Die A 17-Tunnel müssen regelmäßig gewartet werden. Ab heute ist es wieder soweit.

32 Stellen unbesetzt

Leipzig gehen die Bahnfahrer aus

LEIPZIG/DRESDEN - Nicht nur Unternehmen wie die Städtebahn Sachsen leiden unter Personalmangel - vor allem Lokführer. Es fehlen auch Bus- und Straßenbahnfahrer. Die LVB gehen jetzt mit einem Rekrutierungstag in die Offensive.

Leipzig gehen die Bahnfahrer aus
Leipzig gehen die Bahnfahrer aus
Leipzig gehen die Bahnfahrer aus



Die Leipziger Verkehrsbetriebe haben Personalprobleme.

Von mutigen Medizinem gerettet

Baby Faustus lebt mit halbem Herzen

RADEBEUL/MÜNCHEN - Faustus aus Radebeul ist neun Monate und der Sonnenschein seiner Eltern. Und ein Wunder. Denn er kam mit einem halben Herzen zur Welt. Er überlebte nur, weil Münchner Ärzte einen weltweit einmaligen Eingriff vornahmen.

Am 27. Oktober 2017 kam Faustus mit einem halben Herzen zur Welt. Damit nicht genug: Er hat keine Milz, der Magen liegt an anderer Stelle, die Lunge ist „falsch verkabelt“, zählt Mutter Fanny B. auf. Und: „Sein halbes Herz schlug zwar, aber der kleine Körper bekam viel zu wenig Sauerstoff.“

Auch für die Mediziner war Faustus ein Sonderfall: „Es lag eine Kombination mehrerer schwerer Herzfehler vor“, so Professor Peter Ewert, Chef der Kinderkardiologie im Deutschen Herzzentrum München. Eine OP wäre das Todesurteil für das Baby gewesen, das nicht an eine Herz-Lungen-Maschine angeschlossen werden konnte.

Die Kardiologen wagten daher einen weltweit einmaligen Eingriff - und retteten Faustus



Professor Peter Ewert rettete Faustus mit seinem mutigen Eingriff das Leben.

das Leben. „Der Professor hat gesagt, dass er das bisher mit Erfolg bei Schweinen gemacht hat, und wir hatten nichts zu verlieren“, erzählt Grundschullehrerin Fanny.

„Wir haben einfach etwas versucht, was noch nie jemand zuvor gewagt hatte“, berichtet Ewert. Mit zwei hauchdünnen Herzkathetern und winzigen Drahröhrchen schufen sie die fehlende Verbindung vom halben Herz zu den wichtigen Blutgefäßen, „von denen es durch eine Laune der Natur getrennt war“.

Der mutige Eingriff war erfolgreich: Dem aufgeweckten kleinen Jungen sind die Strapazen der Vergangenheit nicht anzumerken. „Es geht ihm gut“, sagt die Mutter. Da die Stents nicht mitwachsen, müssen sie irgendwann erweitert werden. „Das ist jedoch ein weitaus einfacherer Kathetereingriff“, sagt Ewert, der aber vorhersagt, dass Faustus „eingermaßen“ normal aufwachsen wird.



Der süße Faustus schaut auf dem Arm seiner Mutter Fanny munter in die Welt.

Beim Radeberger verliebt, in Radeberg geheiratet



Nach der Trauung feierte das Paar mit 20 Gästen im Radeberger Brauerei-Ausschank (Hotel „Kaiserhof“).

Gaben sich in der Bierstadt das Jawort: Radeberger-Fans Peter und Sophia (beide 28).

Bei diesem Brautpaar dreht sich alles ums Bier

Hochzeits-Mottos sind oft wenig originell. Ein Pärchen beweist, dass es auch anders geht: Der schönste Tag im Leben von Peter Schönherr-Libke und seiner Sophia (beide 28) stand ganz im Zeichen eines Hopfengetränks aus der Region. Selbst die Hochzeitstorte sah aus wie ein Bierfass!

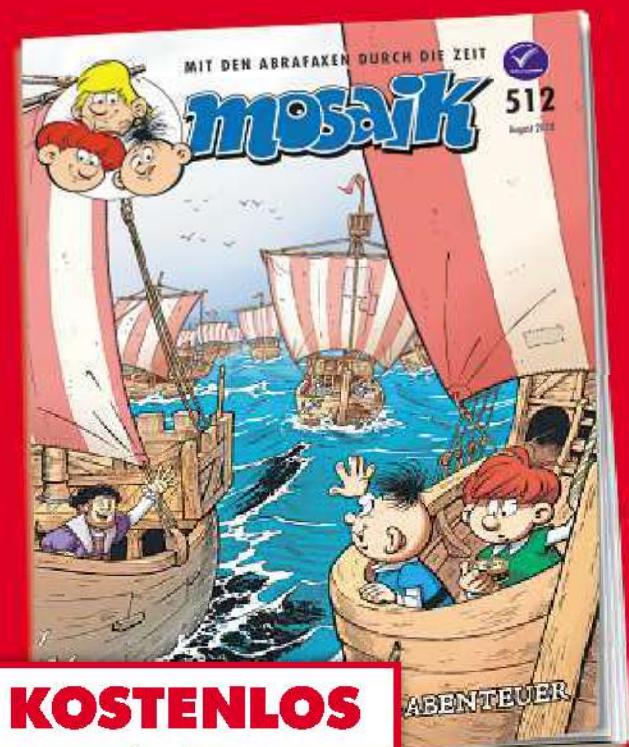
Einladungen in Form von Bierflaschen, eine Erdbeer-Minz-Torte im Bierfass-Look, selbst die Ringe wurden im Bier-

glas gereicht! Bis ins letzte Detail war alles aufs Lieblings-Gebräu des Brautpaares zugeschnitten. Natürlich gaben sich Peter und Sophia nicht irgendwo das Jawort, sondern im Standesamt der Bierstadt Radeberg. Anschließend kutscherte ein Bierkutscher das frisch vermählte Paar zu einer Führung durch die Radeberger Exportbrauerei.

Den Gästen hat's gefallen: „Sie fanden es unterhaltsam“, sagt Peter, der beim Kraftfahrt-Bundesamt in Dresden arbeitet. Peter und „Lotti“, wie Freunde

und Familie Personaldisponentin Sophia nennen, lernten sich vor fünf Jahren in der Dresdner Discothek „Musikpark“ (jinzwischen geschlossen) kennen. Ein gemeinsamer Freund machte die beiden miteinander bekannt. An der Disco-Bar kam sich das spätere Brautpaar erstmals nah - wie sollte es auch anders sein - bei einem Glas Radeberger. Eine Sprecherin der Bier-Firma: „Wir wünschen den beiden alles erdenklich Gute und hoffen, dass sie mal wieder nach Radeberg kommen!“ Na dann, Prost!

MOPO EXTRA



KOSTENLOS

am 19.08. in der MORGENPOST am Sonntag

MORGENPOST

SPORT Journal



CFC siegt 3:0 in Erfurt

Bozic bejubelt Doppelpack

Foto: P. J. Kerst in Dailiesch

Trotz Torlos-Partie beim FCE „einen S

Hier überwindet Sören Bertram Magdeburgs Schlussmann Jasmin Fejzic. Doch der Treffer zählte nicht - eine Fehlentscheidung.

Der FC Erzgebirge hat im Ost-Duell gegen Magdeburg den ersten Punkt der Saison geholt. Mehr war es nicht. Vor 13 300 Zuschauern im Erzgebirgsstadion hieß es am Ende von intensiven, spannenden, aber fußballerisch wenig anspruchsvollen 90 Minuten torlos 0:0. Aue haderte vor allem mit einer Szene aus der 16. Minute.

Sören Bertram hatte nach Zuspiel von Jan Hochscheidt getroffen, doch der Linienrichter hob die Fahne. Abseits! Zumindest eine strittige Entscheidung. „Ich habe es gleich nach dem Spiel erfahren, dass ich nicht im Abseits stand, das war gleiche Höhe. Wenn der Tref-

fer zählt, wird es natürlich einfacher für uns, da Magdeburg schon brutal tief stand. Der FCM hätte dann kommen müssen, das hätte uns gelegen“, ärgerte sich Bertram über diese Szene.

Es wäre die frühe Führung gewesen, war es aber nicht. Es fiel auch in der verbleibenden Zeit kein Tor mehr. Aue machte zwar viel, probierte einiges, aber kam nicht durch. Das lag nicht nur an den Magdeburgern, sondern auch an der eigenen Unzulänglichkeit. Neben dem nicht gegebenen Treffer hatte nur Neuzugang Pascal Testroet eine Schusschance (35.), er verzog aus 16 Metern

nur knapp, und der eingewechselte Clemens Fandrich nach der Pause. Er schloss ein Solo aus 17 Metern ab, verzog auch nur knapp. Vielleicht wäre hier der Pass auf den mitgelaufenen Bertram sogar die bessere Lösung gewesen.

Aue war zwar spielbestimmend, hatte deutlich mehr Ballbesitz, machte sich aber das Leben oft selbst schwer. Entweder kam der letzte Pass nicht, der entscheidende Zweikampf ging verloren oder es passierten Fehler bei der Ballannahme. „Es war aber definitiv ein Schritt nach vorn. Wir haben viel mehr Bälle in die Box gespielt als noch in Berlin, oft fehlte nur der letzte Schritt. Das

Quantchen, wie man so schön sagt“, sagte Bertram.

So ausbaufähig das Spiel nach vorn noch ist, so stark präsentierte sich Aue in der Abwehr. Das war mehr als nur solide. Magdeburg kam nicht zu einer zwingenden Möglichkeit. Dort passt alles schon wunderbar zusammen. Bertram sieht darin einen Zusammenhang, warum die Stärke in der Abwehr vorn noch

Aue - Magdeburg



0:0



Die Auer Abwehr stand felsenfest, viel mehr als diesen Kopfball von FCM-Stürmer Christian Beck (Nummer 11) brachte Magdeburg nicht zustande.



Duell der Ex-Dynamos: Dennis Erdmann (l.) und Pascal Testroet, der sein Debüt für die „Veilchen“ feierte.

nicht dauerhaft zu sehen ist. „Weil wir so sicher stehen, sollten wir vielleicht noch mehr Risiko gehen. In dem Spiel war der Abstand zu uns Stürmern noch zu groß, die Wege für uns waren weit.“ Da gab ihm sein Trainer Daniel Meyer glatt recht. „Die beiden Achter standen zu hoch. Aber das ist ein Prozess, das wird noch werden“, so Meyer.

Und so hofft Bertram auf das Pokalspiel am Sonntag gegen Mainz. „Da läuft sicher schon vieles besser.“ Auch weil Aue da kein Favorit ist und wenig Druck verspüren wird.

Thomas Nahrendorf



Bertram sieht Schritt nach vorn

FCE-Coach Daniel Meyer (2.v.r.) regte sich fürchterlich über den Schiri-Assistenten auf, weil dieser fälschlicherweise die Fahne hob.



2. BUNDESLIGA - DER 2. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

FC Ingolstadt 04 - SpVgg Greuther Fürth 1:1 (0:0)
SR: (Stuttgart) - **Zuschauer:** 9861 - **Tore:** 0:1 Gugganig (56.), 1:1 Röcher (71.)

FC St. Pauli - Darmstadt 98 2:0 (0:0)
SR: Winkmann (Kerken) - **Zuschauer:** 29140 - **Tore:** 1:0 Neudecker (52.), 2:0 Buchtmann (85.)

SC Paderborn 07 - Jahn Regensburg 2:0 (1:0)
SR: Kampka (Mainz) - **Zuschauer:** 9458 - **Tore:** 1:0 Gjasula (31.), 2:0 Klement (61.)

MSV Duisburg - VfL Bochum 0:2 (0:0)
SR: Dingert (Lebecksmühle) - **Zuschauer:** 20541 - **Tore:** 0:1 Sam (55.), 0:2 Ganvoula (64.) - **Rote Karte:** Sam (Bochum/67./Tätlichkeit)

Arminia Bielefeld - Dynamo Dresden 2:1 (2:0)
SR: Jablonski (Bremen) - **Zuschauer:** 19409 - **Tore:** 1:0 Edmundsson (28.), 2:0 Klos (33.), 2:1 Berko (86.)

Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim 1:1 (1:1)
SR: Storks (Velen) - **Zuschauer:** 9041 - **Tore:** 0:1 Glatzel (15.), 1:1 Lee (20.) - **Gelb-Rote Karte:** van den Bergh (Kiel/47./wiederholtes Foulspiel)

SV Sandhausen - Hamburger SV 0:3 (0:2)
SR: Welz (Wiesbaden) - **Zuschauer:** 14508 - **Tore:** 0:1 Narey (7.), 0:2 van Drongelen (30.), 0:3 Narey (59.)

Erzgebirge Aue - 1. FC Magdeburg 0:0
SR: Hartmann (Wangen im Allgäu) - **Zuschauer:** 13300

Tabelle

Köln - Berlin	heute, 20.30					
1. FC St. Pauli	2	2	0	0	4:1	6
2. Holstein Kiel	2	1	1	0	4:1	4
3. SpVgg Greuther Fürth	2	1	1	0	4:2	4
4. Arminia Bielefeld	2	1	1	0	3:2	4
5. 1. FC Köln	1	1	0	0	2:0	3
6. SC Paderborn 07	2	1	0	1	2:1	3
7. 1. FC Union Berlin	1	1	0	0	1:0	3
8. Hamburger SV	2	1	0	1	3:3	3
9. VfL Bochum	2	1	0	1	2:2	3
10. Dynamo Dresden	2	1	0	1	2:2	3
11. Jahn Regensburg	2	1	0	1	2:3	3
12. SV Darmstadt 98	2	1	0	1	1:2	3
13. 1. FC Heidenheim	2	0	2	0	2:2	2
14. FC Ingolstadt 04	2	0	1	1	2:3	1
15. 1. FC Magdeburg	2	0	1	1	1:2	1
16. FC Erzgebirge Aue	2	0	1	1	0:1	1
17. MSV Duisburg	2	0	0	2	0:3	0
18. SV Sandhausen	2	0	0	2	1:6	0

Der 3. Spieltag

Bochum - Sandhausen	24.8., 18.30
Darmstadt - Duisburg	24.8., 18.30
Köln - FCE Aue	25.8., 13.00
Greuther Fürth - Paderborn	25.8., 13.00
Magdeburg - Ingolstadt	25.8., 13.00
Regensburg - Kiel	26.8., 13.30
Berlin - St. Pauli	26.8., 13.30
Dresden - Heidenheim	26.8., 13.30
Hamburg - Bielefeld	27.8., 20.30

Fotos: dpa/Robert Michael, Picture Point/Sven Sonntag, imago



Seine beste Chance: Pascal Testroet zieht ab - knapp vorbei.

Für Testroet war das Glas halb voll

„Werden noch viel Spaß bereiten“

AUE - „Ich wurde gerade gefragt, ob nach dem 0:0 für mich das Glas halb leer oder halb voll ist. Für mich ist es definitiv halb voll. Wir haben eine engagierte Leistung gezeigt“, sagte FCE-Neuzugang Pascal Testroet nach seinem Debüt für die „Veilchen“.

Als die Aufstellung vor der Partie vorgelesen wurde, bebte die Arena. Die Fans bereiteten Testroet einen lautstarken Empfang. „Korrigiere deine Vergangenheit und zeig' jetzt deine Leistung für uns“, gab ihm Stadionsprecher Mario Dörfel schmunzelnd mit auf den Weg.

Gezeigt hat er sie, belohnt hat er sich (noch) nicht dafür. Auch Testroet fehlte die Durchschlagskraft, die nach fünf Trainingseinheiten im lila-weißen Outfit noch gar nicht zu 100 Prozent da sein konnte.

„Aber die wird noch kommen. Wenn wir weiter dran bleiben, weiter fokussiert an uns arbeiten, werden wir hier viele



band seine Gegenspieler, hatte aber immer wieder Pech. Zum einen bei seinem Schuss nach 35 Minuten, zum anderen bei zwei, drei Flanken, wo nur jeweils ein Schritt fehlte.

Es war aber bereits zu sehen, dass das Sturmduo Sören Bertram/Pascal Testroet in den kommenden Spielen zünden könnte. Es war ihr erstes Spiel zusammen. Noch fehlte die letzte Feinabstimmung, noch

kannten sie ihre Laufwege nicht ganz genau. „Sören und ich

Daumen hoch! Pascal Testroet feiert ein ordentliches Debüt, auch wenn ihm ein Treffer verwehrt blieb.

noch Tore und Siege feiern“, sagte der Torjäger gleich nach dem Abpfiff selbstbewusst.

Nun war es ganz und gar nicht so, dass „Paco“ in den 90 Minuten abfiel. Er arbeitete viel, riss Löcher,



Da fehlten ein paar Zentimeter: Pascal Testroet verpasst den Ball nach einer Eingabe knapp.

Fotos: dpa/Robert Michael (2), Frank Kruczynski

nen uns jetzt schon lange, trainieren aber erst fünf Tagen zusammen. Das wird natürlich noch besser werden, da habe ich keine Angst“, so Testroet: „Fürs erste Mal war das schon ganz gut. Wir können echt darauf aufbauen und werden künftig noch viel Spaß bereiten.“ **nahro**

Einzelkritik

1 = sehr gut	4 = ausreichend
2 = gut	5 = mangelhaft
3 = befriedigend	6 = ungenügend

Männer 3

Kalig 3 Tiffert 3 Rapp 3

Rizzuto 2 Hochscheidt (bis 45.) 4 Kempe 4
 Fandrich (ab 46.) 3

Trainer: Meyer

Bertram (bis 81.) 3 Kvesic (bis 57.) 4 Wydra 3
 Iyoha (ab 81.) - Nazarov (ab 57.) 3 Testroet 3

Dynamo zu harmlos, zu lieb, zu ungefährlich



Zurück auf dem Boden der Tatsachen. Nach dem erfolgreichen Auftaktsieg folgte nun der Rückschlag. Dynamos „Erfolgswelle“ wurde wie hier Patrick Ebert (o.) gestoppt.

DRESDEN - Die ersten 45 Minuten waren regelrecht für die Tonne. Dynamos Mutmacher aus der 1:2-Niederlage in Bielefeld ist die zweite Halbzeit und wenn, dann auch nur

wenig elektrisiert zu sein. „Jeder zweite lange Ball von uns war beim Gegner, das hat uns das Genick gebrochen“, fasst Ebert die Fehler aus dem ersten Durchgang zusammen. Die Systemum-

Bielefeld - Dresden



2:1



davon die zweite Hälfte. Doch 20 Minuten reichen in der 2. Bundesliga nur selten aus, um etwas Zählbares mitzunehmen.

Zum ersten Mal in einem Dynamo-Pflichtspiel führte Patrick Ebert seine Mannen als Kapitän aufs Feld. Seine Mitspieler schienen aber nur

stellung in der Pause bewirkte dann immerhin, dass die Schwarz-Gelben im Zentrum besser standen. „Wir wollten dann vorn mehr Druck ausüben, haben versucht alles reinzuhalten. Das ist uns auch besser gelungen“, so der 31-Jährige.

Zu harmlos, zu lieb, zu ungefährlich. „Wenn man beide Hälften zusammenzählt, dann haben wir zu wenig Minuten gut gespielt, um einen Punkt oder einen Dreier mitzunehmen“, gesteht Ebert, der sich aber nicht darüber beschwert hätte. Erst in der Schlussphase wachten die Dynamos auf und gaben zu erkennen, dass sie doch noch etwas aus Bielefeld mitnehmen wollten - das war zu spät.

Dabei gab es in den allerletzten Minuten sogar noch dicke Gelegenheiten, das Spiel komplett auf den Kopf zu stellen. „Wir hatten schon einige gute Chancen hinten raus“, hadert Ebert mit der Verwertung seiner Kollegen im Abschluss. „Wenn wir aus den vielen Freistößen noch ein bisschen mehr Effizienz rausholen, dann kriegen wir noch ein, zwei mehr Möglichkeiten.“

„Jeder, der schon einmal Fußball gespielt hat, der weiß: Wenn man einmal den Anschlusstreffer schafft, dann ist noch mehr möglich“, erklärt Uwe Neuhaus die Weisheit, die selbst in der Kreisliga gilt. „Dafür haben wir allerdings ein bisschen zu lange gebraucht.“ Den ausgelassenen Torchancen in der Nachspielzeit trauerte der Dynamo-Coach nach der Partie noch ein wenig nach: „Vor allem für die Moral hätte uns der Punkt nach dem 0:2 gut getan. Das war uns nicht vergönnt.“ **Tom Jacob**

Fotos: dpa/Frisco Gentsch (2), imago



Lucas Röser (l., hier gegen Julian Börner) konnte dieses Mal nicht knipsen. In Bielefeld blieb der Angreifer zu zaghaft.

Der Blick von Uwe Neuhaus sprach Bände! Sein Team verlor in Bielefeld mit 1:2.



3. LIGA -
DER 4. SPIELTAG
AUF EINEN BLICK



Alle Spiele, alle Tore

Hallescher FC -
1. FC Kaiserslautern
2:0 (1:0)

SR: Aarnink (Nordhorn) - Zuschauer:
8133 - Tore: 1:0 Bahn (14./Foulelfme-
ter), 2:0 Mai (86.)

SG Sonnenhof Großaspach -
VfL Osnabrück
0:0

SR: Lossius (Sondershausen) - Zu-
schauer: 2500

SV Meppen -
VfR Aalen
1:0 (0:0)

SR: Börner (Iserlohn) - Zuscha-
er: 5103 - Tor: Leugers (82.) - Be-
sonderes Vorkommnis: Tankulic
(SV Meppen) verschießt Foulelfme-
ter (13.)

SpVgg Unterhaching -
Hansa Rostock
2:1 (1:0)

SR: Pfeifer (Hameln) - Zuschauer:
4000 - Tore: 1:0 Hain (31.), 2:0 Marseiler
(74.), 2:1 Williams (88.)

SV Wehen Wiesbaden -
Eintracht Braunschweig
3:3 (0:1)

SR: Alt (Heusweiler) - Zuscha-
er: 4500 - Tore: 0:1 P. Hofmann (33.),
0:2 Bulut (49.), 1:2 Schäffler (64.), 1:3
Amundsen (75.), 2:3 Andrist (87.), 3:3
Kyereh (90.+4) - Gelb-Rote Karte:
Amundsen (Braunschweig/90.+2/wie-
derholtes Foulspiel)

FSV Zwickau -
Fortuna Köln
1:0 (0:0)

SR: Weickenmeier (Frankfurt/M.) -
Zuschauer: 4556 - Tore: 1:0 Wach-
smuth (66./Foulelfmeter)

Karlsruher SC -
FC CZ Jena
1:1 (0:0)

SR: Günsch (Marburg) - Zuschauer:
11530 - Tore: 0:1 Bock (87.), 1:1 Stiefler
(88.)

Würzburger Kickers -
Energie Cottbus
3:1 (2:0)

SR: Fritsch (Bruchsal) - Zuschauer:
5089 - Tore: 1:0 Ademi (29.), 2:0 Skarla-
tidis (45.), 3:0 Baumann (65.), 3:1 Mam-
ba (89.)

1860 München -
KFC Uerdingen
0:1 (0:0)

SR: Zwayer (Berlin) - Zuschauer:
15000 - Tor: Ibrahimaj (90.+3)

Der 5. Spieltag

Uerdingen - Großaspach	24.8., 19.00
Aalen - München	25.8., 14.00
Osnabrück - Münster	25.8., 14.00
Kaiserslautern - Karlsruhe	25.8., 14.00
W. Wiesbaden - Unterhaching	25.8., 14.00
Rostock - Würzburg	25.8., 14.00
Cottbus - Meppen	25.8., 14.00
Lotte - Halle	26.8., 13.00
Braunschweig - Köln	26.8., 14.00
CZ Jena - Zwickau	27.8., 19.00

„Hat etwas gemacht, w Enochs setzt Fortuna m

ZWICKAU - Lange Zeit schien es am Sonnabend so, als würden der FSV Zwickau und Fortuna Köln schieflüchlich friedlich mit einem 0:0 auseinander gehen. Doch genau im richtigen Zeitpunkt grätschte Joe Enochs dazwischen und leitete damit den 1:0-Heimsieg ein.

An den ersten drei Spieltagen waren die Westsachsen stets im 4-2-3-1 angetreten, um dem Gegner mit einem massierten Mittelfeld entgegenzutreten. Gleichzeitig sollte die Doppelsech bestehend aus Julius Reinhardt und Davy Frick dafür sorgen, dass Mittelfeldregisseur Mike Könnicke der Rücken freigehalten wird. „Dieses System hat uns in den ersten Partien sehr, sehr gut getan, weil wir ganz wenig Torchancen zugelassen haben. Diesmal waren wir nicht ganz so im Spiel“, sah sich Joe Enochs ge-

gen Köln dazu gezwungen eine taktische Umstellung vorzunehmen.

Nach einer Stunde brachte der FSV-Coach mit der Einwechslung von Ronny König für Könnicke einen zweiten

Zwickau - Köln



Stürmer und stellte auf ein 4-4-2 um. „Damit hat Joe etwas gemacht, was uns überhaupt nicht gut tat. Er hat einen zweiten Brecher vorne rein gebracht und innerhalb von zwei Sekunden war das Spiel ein komplett anderes, denn wir haben es nicht mehr geschafft, diese enorme körperliche Präsenz im Zentrum zu verteidigen“, urteilte Fortuna-Coach Uwe Koschinat.

Es dauerte keine drei Minuten, da krachte es erstmals, wenn auch nur am und nicht im Gebälk. König traf von links an den rechten Außenpfosten. Eine Minute später ging der bullige Torjäger im Zweikampf mit Bone Uaffero zu Boden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Toni Wachsmuth. Die Domstädter waren damit schachmatt gesetzt.

Michael Thiele

Taktikfuchs Joe Enochs brachte den FSV auf die Siegerstraße. ▶



Uwe Koschinat wurde heftig überrascht.



Der Schlussjubiläum der Zwickauer Sieger vor den heimischen Fans.



Fotos: p.p./Roger Petzsche

„Das uns überhaupt nicht gut tat“ Taktikwechsel schachmatt



Mit diesem verwandelten Strafstoß machte Toni Wachsmuth die drei Punkte gegen Fortuna Köln perfekt.

3. Liga

Karlsruhe - CZ Jena	1:1
Halle - Kaiserslautern	2:0
Großaspach - Osnabrück	0:0
Meppen - Aalen	1:0
Unterhaching - Rostock	2:1
W. Wiesbaden - Braunschweig	3:3
Zwickau - Köln	1:0
München - Uerdingen	0:1
Würzburg - Cottbus	3:1
Münster - Lotte	heute, 19.00

1. KFC Uerdingen	4	3	0	1	7,5	9
2. SpVgg Unterhaching	4	2	2	0	7,4	8
3. VfL Osnabrück	4	2	2	0	6,3	8
4. FSV Zwickau	4	2	2	0	5,2	8
5. Energie Cottbus	4	2	1	1	8,5	7
6. FC Carl Zeiss Jena	4	2	1	1	6,7	7
7. Preußen Münster	3	2	0	1	7,4	6
8. Hallescher FC	4	2	0	2	6,4	6
9. Karlsruher SC	4	1	3	0	4,3	6
10. FC Hansa Rostock	4	2	0	2	6,7	6
11. Sonnenhof Großaspach	4	1	2	1	5,4	5
12. TSV 1860 München	4	1	1	2	7,5	4
13. VfR Aalen	4	1	1	2	4,5	4
14. SV Wehen Wiesbaden	4	1	1	2	7,9	4
15. 1. FC Kaiserslautern	4	1	1	2	3,5	4
15. SV Meppen	4	1	1	2	3,5	4
17. Würzburger Kickers	4	1	0	3	6,8	3
18. Eintracht Braunschweig	4	0	3	1	5,7	3
19. Fortuna Köln	4	1	0	3	3,7	3
20. Sportfreunde Lotte	3	0	1	2	1,7	1

1:3 in Würzburg - Energie völlig indisponiert

Cottbus verliert Platz eins

WÜRZBURG - Mit der ersten Saisonniederlage beim zuvor noch punktlosen Drittliga-Schlusslicht Würzburger Kickers hat Energie Cottbus die Tabellenspitze eingeblüht.

Das Team von Trainer Claus-Dieter Wollitz unterlag mit 1:3 (0:2) und rutschte mit weiter sieben Punkten auf Tabellenplatz fünf ab. Die Lausitzer fanden nie ihren Rhythmus. Das Tor von Strelji Mamba (89.) fiel viel zu spät.

Orhan Ademi (29.) und Simon Skarlatidis (45.) brachten die Gastgeber vor 5089 Zuschauern in Führung. Anders als beim Heimspiel zuvor gegen Unter-

3. Liga

haching, als Energie aus einem 0:2 noch ein 2:2 gemacht hatte, konnten die Cottbuser in Würzburg nicht mehr zurückschlagen. Dominic Baumann (65.) erhöhte für Würzburg sogar noch auf 3:0. Erst eine Mi-

nute vor dem Ende traf Mamba. Wollitz hatte den Torjäger, der in den Tagen zuvor über leichte muskuläre Probleme geklagt hatte, erst in der zweiten Halbzeit gebracht. Der nach Gelb-Rot gesperrte Mittelfeld-Organisator Tim Kruse und der angeschlagene Maximilian Zimmer fehlten ganz. Mit dem ersten Gegentor nach einem Abwehrfehler war der Spielplan der indisponierten Cottbuser praktisch zerstört. Die Defensive ließ dieses Mal die Stabilität vermissen.



Würzburg jubelt, Cottbus am Boden. Orhan Ademi freut sich über sein Tor.

MORGENPOST
am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Freizeitgutschein
2 für 1

monsterroller
Neukirch/Lausitz



www.monsterroller.info/neukirch-lausitz



Der Gutschein erscheint am **19.8.18!** Bis zu **25⁹⁰ €** Ersparnis!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der **DDV MEDIENGRUPPE**

Bozic-Doppelpack! CFC fertigt RWE im Spitzenspiel ab

Regionalliga

BFC Dynamo - Berliner AK	0:3
Babelsberg - Bautzen	4:0
Neugersdorf - Altglienicke	3:1
Auerbach - Halberstadt	2:0
Fürstenwalde - Leipzig	1:2
Bischofswerda - Rathenow	1:0
Viktoria Berlin - Nordhausen	0:0
Meuselwitz - Hertha BSC II.	3:0
Erfurt - Chemnitz	0:3

1. Chemnitzer FC	4	4	0	0	10:3	12
2. SV Babelsberg	4	3	0	1	12:3	9
3. Wacker Nordhausen	4	2	2	0	5:1	8
4. Viktoria Berlin	4	2	1	1	7:5	7
5. Bischofswerdaer FV	3	2	1	0	4:2	7
6. FC Rot-Weiß Erfurt	4	2	1	1	4:3	7
7. Budissa Bautzen	4	2	1	1	5:5	7
8. ZFC Meuselwitz	4	2	0	2	7:6	6
9. FC Lok Leipzig	4	2	0	2	7:7	6
10. Berliner AK	3	2	0	1	4:5	6
11. VfB Auerbach	4	1	2	1	4:5	4
12. VSG Altglienicke	4	1	1	2	5:9	4
13. Germania Halberstadt	4	1	0	3	6:5	3
14. FCO Neugersdorf	3	1	0	2	4:6	3
15. Optik Rathenow	4	1	0	3	6:9	3
16. BFC Dynamo	4	1	0	3	4:11	3
17. Hertha BSC II.	3	0	1	2	3:7	1
18. Union Fürstenwalde	4	0	0	4	3:8	0

Die nächsten Spiele

Hertha BSC II. - Neugersdorf	Fr., 19.00
Berliner AK - Bischofswerda	So., 13.30

B-Junioren-Bundesliga

Leipzig - St. Pauli	1:0
Cottbus - Wolfsburg	0:4
Union Berlin - Hannover	1:3
Dresden - TB Berlin	2:1
Hamburg - Hertha BSC	1:3
Bremen - Chemnitz	4:1
Borfeld - Kiel	1:3

1. VfL Wolfsburg	1	1	0	0	4:0	3
2. Werder Bremen	1	1	0	0	4:1	3
3. Hannover 96	1	1	0	0	3:1	3
3. Hertha BSC Berlin	1	1	0	0	3:1	3
3. Holstein Kiel	1	1	0	0	3:1	3
6. Dynamo Dresden	1	1	0	0	2:1	3
7. RB Leipzig	1	1	0	0	1:0	3
8. Tennis Borussia Berlin	1	0	0	1	1:2	0
9. FC St. Pauli	1	0	0	1	0:1	0
10. 1. FC Union Berlin	1	0	0	1	1:3	0
10. Hamburger SV	1	0	0	1	1:3	0
10. SC Borfeld	1	0	0	1	1:3	0
13. Chemnitzer FC	1	0	0	1	1:4	0
14. Energie Cottbus	1	0	0	1	0:4	0

ERFURT - Der CFC meistert die nächste Hürde auf dem Weg zurück in die 3. Liga! Im Spitzenspiel beim FC Rot-Weiß Erfurt behaupteten sich die Chemnitzer mit 3:0. Der vierte Sieg im vierten Spiel!

Vor der Pause erlebten die 7.246 Zuschauer im Steigerwaldstadion ein rassistes Duell auf Augenhöhe. Die Gastgeber verbuchten die besseren Möglichkeiten. Den Flachschiuss

von George Kelbel fischte Schlussmann Jakob Jakubov nach 80 Sekunden weg. Rüdiger Morten (18.) zielte aus 14 Metern knapp am langen Pfosten vorbei. Als Rico Gladrow freie Schussbahn hatte, klärte Pascal Itter auf der Linie (23.).

Der CFC kam gegen die gut gestaffelte Abwehr der Thüringer selten durch. Doch der erste Eckball hätte fast zur Führung geführt. Beim Kopfball von Dejan Bozic

reagierte der Ex-Zwickauer Torhüter Lukas

Erfurt - Chemnitz

0:3

Cichos gedankenschnell und lenkte die Ku-

gel mit den Fingerspitzen ans Aluminium.

Nach dem Seitenwechsel erwischten die Gäste den perfekten Start! Matti Langer, gebürtiger Erfurter, erkämpfte im Mittelfeld den Ball und schickte Daniel Frahn auf die Reise. Der Torjäger legte für Bozic

auf. Der ließ Cichos mit seinem Flachschiuss keine Chance (48.).

20 Minuten durften die Erfurter noch mitspielen. Dann schlugen die Himmelblauen eiskalt zu. Nach Grotes Freistoß legte Bozic für den auf-

gerückten Kostadin Velkov auf. Der Bulgare spitzelte den Ball über die Linie (69.).

Drei Minuten machte es Bozic wieder selbst. Erst luchsste er Innenverteidiger Petar Lela im Mittelfeld den Ball ab. Dann stiefelte der Angreifer los und erhöhte auf 3:0 - das vierte Saisonziel des Neuzugangs. Erfurt war geschlagen!

„Man sieht einfach, dass wir uns auf und neben dem Platz su-

per verstehen. Beim 1:0 steckt Frahn eigennützig auf mich durch. Beim zweiten Tor lege ich für Velkov auf“, erklärte Doppel-Torschütze Bozic: „Es macht einfach riesigen Spaß mit diesen Fans im Rücken.“ Rund 1000 Anhänger waren aus Chemnitz angereist.

„In der ersten Halbzeit waren wir im Offensivspiel nicht mutig und zielstrebig genug. Das haben wir in der Kabine angesprochen. Die Mannschaft hat es danach deutlich besser gemacht. Ich denke, unser Sieg geht in Ordnung“, analysierte Trainer David Bergner. **Olaf Morgenstern**



Das war der erste Streich von Dejan Bozic (r.)! Er traf gegen das RWE-Trio Petar Lela, Nicolai Lorenzoni und Lukas Cichos.



Zwei ausgestreckte Arme bejubeln seine zwei Treffer: Dejan Bozic.

Huckepack-Jubel beim CFC! Dejan Bozic trägt Tobias Müller (r.).

Oberliga

Luckenwalde - FCI Leipzig	1:1
Sandersdorf - Zorbau	3:0
Krieschow - Gera	0:1
Bernburg - Ludwigsfelde	2:1
Hohenstein-E. - Eilenburg	1:0
Chemie Leipzig - Rudolstadt	2:1
Halle - Nordhausen II.	4:1
Plauen - Jena II.	1:0

1. Chemie Leipzig	2	2	0	0	4:2	6
2. Wismut Gera	2	2	0	0	2:0	6
3. FSV Luckenwalde	2	1	1	0	6:1	4
4. FC International Leipzig	2	1	1	0	6:2	4
5. VFC Plauen	2	1	1	0	1:0	4
6. VfL 96 Halle	2	1	0	1	5:3	3
7. Union Sandersdorf	2	1	0	1	3:1	3
8. FC Carl Zeiss Jena II.	2	1	0	1	3:1	3
9. Eintracht Rudolstadt	2	1	0	1	3:3	3
10. VfB Krieschow	2	1	0	1	1:1	3
11. Askania Bernburg	2	1	0	1	2:4	3
12. VfL Hohenstein-E.	2	1	0	1	2:5	3
13. Wacker Nordhausen II.	2	0	1	1	1:4	1
14. FC Eilenburg	2	0	2	2	0:2	0
15. SV BW Zorbau	2	0	0	2	1:5	0
16. Ludwigsfelder FC	2	0	0	2	1:7	0

Kreisoberliga Chemnitz

Neukirchen/E. - Siegmarsdorf	2:1
Germ. Chemnitz II. - Fort. Chemnitz II.	2:1
Post Chemnitz - USG Chemnitz	0:2
Einsiedel - Rapid Chemnitz II.	2:1
Reichenbrand - Adorf	1:1
Grüna-Mittelb. - Klaffenbach	2:4
Wittgensdorf - VfL Chemnitz	6:1

1. Wacker Wittgensdorf	1	1	0	0	6:1	3
2. FSV GW Klaffenbach	1	1	0	0	4:2	3
3. USG Chemnitz	1	1	0	0	2:0	3
4. SG Neukirchen/E.	1	1	0	0	2:1	3
4. Germania Chemnitz II.	1	1	0	0	2:1	3
4. Viktoria Einsiedel	1	1	0	0	2:1	3
7. Eiche Reichenbrand	1	0	1	0	1:1	1
7. SV Adorf	1	0	1	0	1:1	1
9. CSV Siegmarsdorf	1	0	0	1	1:2	0
9. Fortuna Chemnitz II.	1	0	0	1	1:2	0
9. Rapid Chemnitz II.	1	0	0	1	1:2	0
12. FSV Grüna-Mittelb.	1	0	0	1	2:4	0
13. Post Chemnitz	1	0	0	1	0:2	0
14. VfL Chemnitz	1	0	0	1	1:6	0

Kreisoberliga Mittelsachsen

Brand-Erbisdorf - Langenau	1:4
Brand-Erbisdorf - Rochlitz	1:3
Mittweida II. - Frankenberg	0:1
Siebenlehn - Großwaltersdorf/E.	1:2
Langhennersdorf - Mulda	4:1
Oederan - Lichtenberg	0:2
Fliha - Hartmannsdorf	4:0

1. TSV Fliha	1	1	0	0	4:0	3
2. Fortuna Langenau	1	1	0	0	4:1	3
2. TSV Langhennersdorf	1	1	0	0	4:1	3
4. Motor Rochlitz	1	1	0	0	3:1	3
5. SV Lichtenberg	1	1	0	0	2:0	3
6. TSV Großwaltersdorf/E.	1	1	0	0	2:1	3
7. Barkas Frankenberg	1	1	0	0	1:0	3
8. Siebenlehn SV	1	0	0	1	1:2	0
9. Germania Mittweida II.	1	0	0	1	0:1	0
10. Motor Brand-Erbisdorf	1	0	0	1	1:3	0
11. Oederaner SC	1	0	0	1	0:2	0
12. BSC Freiberg II.	1	0	0	1	1:4	0
12. SV Mulda	1	0	0	1	1:4	0
14. SV Hartmannsdorf	1	0	0	1	0:4	0



Alex Mattern verabschiedet sich jetzt vom VfB. Er absolviert ein Auslandssemester in Schweden.

Besser ging es nicht: Alex Mattern traf in seinem vorläufig letzten Spiel für Auerbach zur Führung.

Mit einem Stipendium nach Schweden Mattern verabschiedet sich mit Tor!

AUERBACH - In der 88. Minute durfte sich Alex Mattern seinen verdienten Applaus abholen. VfB-Trainer Sven Köhler nahm den 25-Jährigen vom Feld, der durfte seinen Abschied mit den Fans genießen. Auerbachs Sechser hat beim 2:0 gegen Halberstadt zur Führung getroffen und auch so gegläntzt. Jetzt geht er nach Schweden.

Mattern, ein gebürtiger Dresdner, studiert an der TU Chemnitz Sportwissenschaften. „Über ein Stipendium habe ich jetzt

die Möglichkeit, ein Auslandssemester zu absolvieren, das werde ich ab September machen“, nennt er den Grund für seinen Abschied aus Auerbach. Aber gänzlich will er den VfB noch nicht verlassen. „Ich bin im Januar wieder da, vielleicht geht es dann ja weiter“, sagt er mit einem Augenzwinkern.

Überraschend trifft der Abgang den VfB nicht. Mattern hatte schon im Mai Bescheid gesagt, wollte eigentlich gar nicht mit in die Saison gehen. Doch in

der Vorbereitung krachte es rein bei den Vogtländern. Marcel Schlosser, Daniel Tarczal, Danany Wild und Marc-Philipp Zimmermann verletzten sich. Gerade der Ausfall von Tarczal auf der Sechser-Position schmerzte. Daher redete Köhler mit Mattern, der gerne bis jetzt auf dieser Position aushalf. Er ragte in den vier Spielen heraus.

Doch nun wartet Schweden. Für Mattern einen Spieltag zu früh: „Ich hätte gern noch in Chemnitz gespielt, aber

jetzt ist es leider so.“ Von der Zweiten des CFC kam er vor drei Jahren. Ausgebildet wurde er übrigens bei Borea und Dynamo Dresden.

Sein vorläufiger Abschied hätte nicht schöner sein können. „Eins gemacht, hinten nichts zugelassen und gewonnen. Besser hätte ich es mir nicht ausmalen können. Dass ich auch noch treffe, was bei mir ja nicht so häufig passiert, ist bombe“, grinst Mattern. Die Fans forderten ihn dann nochmal. Mit dem „Uffta“ läutete er seine Schweden-Zeit ein.

Thomas Nahrendorf

Für 37 Mio. Kehrer zu PSG

Thilo Kehrer stürmte von Gelsenkirchen nach Paris.



GELSENKIRCHEN - Der Trainer bleibt, das Ausnahmetalent geht: Während Erfolgscoach Domenico Tedesco (32) seinen Vertrag bei Schalke 04 bis 2022 verlängert hatte, gaben die Königsblauen nur wenige Stunden später den Transfer von „U21“-Europameister Thilo Kehrer (21) zum französischen Meister Paris St. Germain mit Trainer Thomas Tuchel bekannt.

Der Abwehrspieler kostet 37 Millionen Euro Ablöse, Kehrer's Kontrakt bei S04 hatte noch eine Laufzeit bis 2019. „Der Transfer hat eine wirtschaftliche Dimension, die Schalke 04 nicht ablehnen kann“, so S04-Manager Christian Heidel. Angesichts der PSG-Offerte für den Schützling von Berater Roger Wittmann, der kürzlich



Max Meyer zu einem Wechsel von S04 zu Crystal Palace verholten hatte, konnte Schalke nicht Nein sagen. Tedesco verriet: „Mir macht die Arbeit mit unserer Mannschaft außerordentlich Spaß, weil sie immer bereit ist, die notwendigen Schritte konsequent mitzugehen, damit wir uns sportlich weiterentwickeln können.“

Ronaldo erzielt sein erstes Tor für „Alte Dame“

TURIN - 5000 Stadionbesucher im 4000-Einwohner-Örtchen, 600 Polizisten, 200 Ordner - und ein Ronaldo. Beim ersten Spiel von Weltfußballer Cristiano Ronaldo im Trikot von Juventus Turin befand sich das italienische Alpendorf Villar Perosa schon Stunden vor dem Vergleich der „Alten Dame“ mit dem eigenen B-Team im Ausnahmezustand.

Die Partie wurde nach 70 Minuten beim Stand von 5:0 (4:0) für das A-Team infolge des traditionellen Platzsturms bei dieser inoffiziellen Saisoneroöffnung zwischen den Juve-Stars und dem Nachwuchsteam abgebrochen.

In der achten Minute erzielte Ronaldo sein erstes Tor für den neuen Arbeitgeber zur 1:0-Führung. Der 117-Millionen-Einkauf wurde in der Partie von Trainer Massimiliano Allegri standesgemäß im A-Team aufgeboten.



An seiner Seite im kleinen Stadio Gaetano Scirea agierte der deutsche Nationalspieler Emre Can, Zugang des italienischen Serienmeisters vom FC Liverpool. In der zweiten Hälfte wurde auch 2014er-Weltmeister Sami Khedira eingewechselt. „Der Klub hat die Mannschaft des Vorjahres sehr verbessert“, lobte Allegri.



Jetzt stürme ich! Cristiano Ronaldo (l.) trug erstmals in einem Spiel das Trikot von Juventus Turin - und traf sofort.



Jürgen Klopp (l.) hatte reichlich Grund zum Strahlen. Hier gratulierte er Jordan Henderson zum tollen Spiel.

England

ManUnited - Leicester	2:1
Newcastle - Tottenham	1:2
Bournemouth - Cardiff	2:0
Fulham - Crystal	0:2
Huddersfield - Chelsea	0:3
Watford - B/H Albion	2:0
Wolverhampton - Everton	2:2
Southampton - Burnley	0:0
Liverpool - West Ham	4:0
Arsenal - ManCity	0:2

Klopp lacht nach Viererpack - „Reds“ starten mit Vollgas

LIVERPOOL - Teammanager Jürgen Klopp ist mit dem Star-Ensemble des FC Liverpool in der englischen Meisterschaft hervorragend aus den Startlöchern gekommen.

Am ersten Spieltag setzte sich Champions-League-Finalist Liverpool gegen West Ham United souverän mit 4:0 (2:0) durch und befeuerte damit die Träume der Fans, erstmals seit 1990 die Meis-

terschaft wieder an die Anfield Road zu holen. Für Liverpool war es der 500. Sieg in der Premier League.

Der ägyptische Superstar Mohamed Salah (19.), sein kongenialer Partner Sadio Mane (45.+2, 53.) sowie Daniel Sturridge (88.) eine Minute nach seiner Einwechslung erzielten die Treffer. Eine starke



Vorstellung bot der ehemalige Leipziger Naby Keita bei seiner Pflichtspielpremiere für die „Reds“. Der für 72,5 Millionen Euro neu verpflichtete brasilianische Nationaltorwart Alisson, der den früheren Mainzer Keeper Loris Karius auf die Bank verdrängte, hatte kaum Gelegenheit, sich auszuzeichnen.

Die Niners landen einen Transfercoup ProA-Veteran Matthews kommt zurück!



CHEMNITZ – Der verlorene Sohn ist wieder da: Virgil Matthews kehrt nach einjährigem Intermezzo bei Ligakonkurrent Nürnberg Falcons zu seiner alten Wirkungsstätte zurück. Der 35-jährige US-Amerikaner will es mit den Niners noch einmal wissen!

„Virgil ist mit all seiner Erfahrung, seiner Spielintelligenz, als Integrationshilfe für unsere neuen Spieler, vor allem die US-Amerikaner, und als Identifikationsfigur für die Fans ein großer Gewinn“, ist sich Niners-Coach Rodrigo Pastore sicher. Matthews kommt eine Doppelfunktion zu. Der erfahrene Aufbauspieler soll die jungen Neuzugänge wie Lukas Wank und Matt Vest (beide Köln) anleiten und gleichzeitig als verlängerter Arm von Pastore fungieren. „Kaum einer kennt die ProA

derart gut wie Virgil. Gerade Lukas und Matt können von ihm in Sachen Spielaufbau viel lernen und natürlich die Last untereinander verteilen“, verdeutlicht der Argentinier.

Matthews und die „Orange Army“, diese Verbindung passt wie die Faust aufs Auge! In 103 Einsätzen markierte der Routinier aus Seattle 1223 Punkte und katapultierte sich damit in der Riege der Niners-Allzeit-Topscoreur auf den dritten Platz hinter Jaivon Harris (1764) und Gary Johnson (1415). In den Jahren 2015 und 2016 wurde Matthews zum Niners-Spieler der Saison gekürt. Im Frühjahr 2017 feierte er mit dem Team den Einzug ins Play-off-Halbfinale – der bisher größte Vereinserfolg. „Das waren tolle Zeiten und ich möchte den grandiosen Fans noch einmal etwas zurückgeben“, verspricht Matthews. Michael Thiele



Das ist der Hammer: Virgil Matthews geht wieder für die Niners auf Korbjagd.



Die Fans können sich freuen: Virgil Matthews ist wieder da.

Fotos: Peter Zschage (2)

Hilbrich & Flick besetzen letzte Kontingentstellen

CRIMMITSCHAU – Die Mannschaft der Eispiraten gewinnt weiter an Konturen! Mit dem US-Amerikaner Christian Hilbrich (26/Chicago) und dem Kanadier Rob Flick (27/Zvolen) haben die Westsachsen zwei erfahrene Angreifer unter Vertrag genommen und ihre vier Kontingentstellen besetzt.



„Christian wollte gern in Deutschland spielen, um sich für die DEL zu empfehlen. Davon möchten wir natürlich profitieren und sind uns sicher, dass er mit seinen Gardemaßen einer unserer Topspieler wird“, kommentiert Eispiraten-Manager

Ronny Bauer die Verpflichtung des 2,01 Meter großen und 98 Kilogramm schweren Linksschützen.

Nicht ganz so groß und schwer wie Hilbrich, aber ein ähnliches Sturmschwergewicht ist Rob Flick.

Der 1,88 Meter große und 94 Kilogramm schwere Angreifer wechselt vom slowakischen Erstligisten und zweifachen Meister HKM Zvolen in den Sahnpark. „Rob ist ein sehr selbstbewusster und erfahrener Spieler und soll uns mit seinen Toren zu einer erfolgreichen Saison verhelfen. Ich persönlich freue mich sehr, ihn für unser Team gewonnen zu haben“, frohlockt Bauer. mith

Mit dem US-Amerikaner Christian Hilbrich haben die Piraten einen starken Angreifer verpflichtet.



Foto: imago

Przybylko und Mihambo in großen Fußstapfen



Daumen hoch! Mateusz Przybylko konnte es kaum fassen. Gemeinsam mit dem EM-Maskottchen feiert er seinen Hochsprung-Coup.



Europameister Mateusz Przybylko wird von seiner Freundin umarmt.

Foto: imago, dpa/Bernd Thissen

„Wir haben hier echt gerockt“

BERLIN - Innerhalb von nur zehn Minuten feierte das neue deutsche „Sprungwunder“ seinen goldenen Höhepunkt. Zunächst trat Mateusz Przybylko in die Fußstapfen der Hochsprung-Ikone Dietmar Mögenburg, wenig später krönte sich Malaika Mihambo 20 Jahre nach Heike Drechsler zur Europameisterin im Weitsprung. Mit ihren ersten internationalen Titeln weckten die beiden deutschen Athleten bei der Heim-EM Erinnerungen

an die großen Zeiten der deutschen Traditionsdisziplinen. „Wir waren ja immer so eine Werfergeneration, jetzt kommen auch die Springer aus ihren Ecken“, sagte Przybylko nach dem größten Erfolg seiner Karriere mit einem Lachen: „Wir Deutschen haben hier echt gerockt.“ Es waren am Samstagabend die Sprungmedaillen vier und fünf für die deutschen Leichtathleten in Berlin, zuvor standen bereits Fabian Heinle (Silber) im Weit-

sprung, Dreispringerin Kristin Gierisch (Silber) und Przybylkos Disziplinkollegin Marie-Laurence Jungfleisch (Bronze) auf dem Podest. **Leichtathletik** Noch vor vier Jahren in Zürich, bei der letzten vergleichbaren EM, hatte es kein einziges Edelmetall gegeben. Zuletzt waren 1998 die Springer genauso erfolgreich gewesen. Zudem war auch noch Dreisprung-Titelverteidiger

Max Heß mit Medaillenambitionen angereist, schied aber in der Qualifikation aus. 36 Jahre mussten die Leichtathletik-Fans auf einen deutschen Hochsprung-Europameister warten - Przybylkos Vorgänger Mögenburg verfolgte mit Freude den Triumph vor dem Fernseher. „Das wurde aber auch wirklich mal Zeit“, sagte Drechsler. Für Mihambo sei der EM-Titel zudem „eine schöne Motivation“ in Richtung der Olympischen Spiele in Tokio. Ewig lange ist auch das letz-

te EM-Gold im Weitsprung der Frauen her. 1998 gewann Heike Drechsler die letzte ihrer vier Goldmedaillen in Serie in dieser Disziplin. Diesmal erlebte sie den Triumph Mihambos hautnah mit, sie war als Kampfrichterin an der Weitsprunggrube eingesetzt. „Sie war in den letzten Jahren sehr beständig, das hat sie sich verdient“, sagte Drechsler. Für Mihambo sei der EM-Titel zudem „eine schöne Motivation“ in Richtung der Olympischen Spiele in Tokio.



Mit der Deutschland-Fahne in den Händen feiert Malaika Mihambo ihren Triumph.



Mit 6,75 m gewann Malaika Mihambo die Weitsprung-Konkurrenz.



Heike Drechsler erlebte als Kampfrichterin den Wettkampf hautnah mit.

Foto: imago

Foto: imago

Das Sommermärchen sorgt für einen Schub! Schwanzitz kritisiert Merkel



Angela Merkel

BERLIN - Für die deutsche Leichtathletik sind die Europameisterschaften in Berlin ein Sommermärchen gewesen, das Olympia-Hoffnungen für Tokio 2020 weckt.

„Es haben viele Dinge funktioniert, aber bei weitem nicht alles“, bilanzierte Cheftrainer Idriss Gonschinska. 17 Medaillen (5 Gold/7 Silber/5 Bronze) hatten die DLV-Asse bereits nach 40 von 48 Entscheidungen gesammelt. Seit der bis dato letzten Heim-EM 2002 in München (19) gab es nicht mehr so viele Plaketten.

Leichtathletik

„Die deutsche Leichtathletik hat in dieser Woche einen Schub bekommen, den wir hoffentlich in den nächsten Jahren nutzen werden“, sagte Verbandspräsident Jürgen Kessing. Der DLV-Direktor dachte zunächst nur bis zu den Sommerspielen 2020 in Tokio und der WM-Zwischenstation 2019 in Katar. „Wir sind schon ein bisschen näher an den Olympischen Spielen in Tokio“, sagte Gonschinska. „Da haben wir von den Rio-Spielen 2016 einiges gut

zu machen - und das wollen wir auch.“ Aus Brasilien kam der DLV nur mit drei Medaillen nach Hause.

Die vom DLV ausgeklügelte Dramaturgie des Erfolgs ist perfekt aufgegangen: Bis Samstag gab es an vier der fünf Wettkampf-Abende mindestens einen Europameister in Schwarz-Rot-Gold zu feiern. Fünf Mal erklang die Nationalhymne auf dem Breitscheidplatz: für Thomas Röhler und Christin Hussong (beide Speerwurf) sowie Arthur Abele (Zehnkampf), Mateusz Przybylko (Hochsprung) und Malaika Mihambo (Weitsprung).

Dass im „Aktuellen Sportstudio“ des ZDF am Samstag gleich vier Leichtathleten saßen und weitere zugeschaltet wurden, ist ein Fingerzeig für den Imagegewinn der olympischen Kernsportart. Die DLV-Asse nutzten die Bühne auch zur harschen Kritik an der Politik. „Was ich mich frage: Warum war Frau Merkel nicht da?“, sagte Kugelstoßerin Christina Schwanzitz. „Im Fußball geht's. Und jetzt, wo es im eigenen Land ist, und es ist ja nicht erst seit gestern bekannt, ist sie nicht da“, klagte Schwanzitz. „Das finde ich ziemlich schade. Da sieht man auch die Wertschätzung.“



Powerfrau Christina Schwanzitz, die Silber im Kugelstoßen erkämpfte, vermisste die öffentliche Wertschätzung von Bundeskanzlerin Angela Merkel bei der Heim-EM der Leichtathleten.

Foto: dpa/Michael Kappeler

„Wahnsinn“ am Breitscheidplatz

Lob für Siegerehrungen in der City ● Tolle Stimmung auch beim Marathon

BERLIN - Robert Harting genoss kurz vor der Diskus-Rente den Auftritt auf der großen Bühne am Breitscheidplatz, die deutschen Europameister um Speerwerfer Thomas Röhler ließen sich gerührt von den Fans feiern.

Feier, es war Wahnsinn“, sagte Zehnkampf-Champion Arthur Abele, nachdem er sein Gold erhalten hatte. Über eine Treppe liefen die Medallengewinner durch ein Spalier begeisterter Fans, auch Robert Harting wurde am späten Samstagabend noch einmal bejubelt. „Es war ein toller Walk. Vielen Dank, dass ich hier sein darf“, rief der 33-Jährige den Zuschauern zu.

Leichtathletik

Am Freitagabend, als unter anderem Röhler ausgezeichnet wurde, waren etwa 10 000 Leichtathletik-Fans dabei. „Wir hatten schon große Erwartungen“, sagte Konstantin Krause, Direktor der Europäischen Meile. „Diese großen Erwartungen sind weit übertroffen worden.“ In der extra errichteten Arena mit 3000 Sitzplätzen fand die große Mehrheit der Siegerehrungen statt, zudem wurden die Wettbewerbe im Gehen und Marathon in der City ausgetragen.

Auch bei den letzten Entscheidungen über die 42,195 Kilometer waren die blauen Tribünen voll besetzt. Die Geher erlebten ebenso eine Aufmerksamkeit, die sie sonst nur selten bekommen. „Die Stimmung war ein Wahnsinn an der Strecke“, sagte Nils Brembach, der über 20 Kilometer Fünfter wurde. „Es war eine Super-Entscheidung, die Sportart wieder zur Bevölkerung und der breiten Masse zu bringen. Und es wurde absolut angenommen.“ Normalerweise steigen die Siegerehrungen bei Leichtathletik-Großveranstaltungen direkt am Wettkampfort. „Ich war erst skeptisch, ob es funktioniert, außerhalb des Stadions zu gehen“, sagte Weitsprung-Silbergewinner Fabian Heinle. „Aber die Leute haben mich eines Besseren belehrt.“



Robert Harting

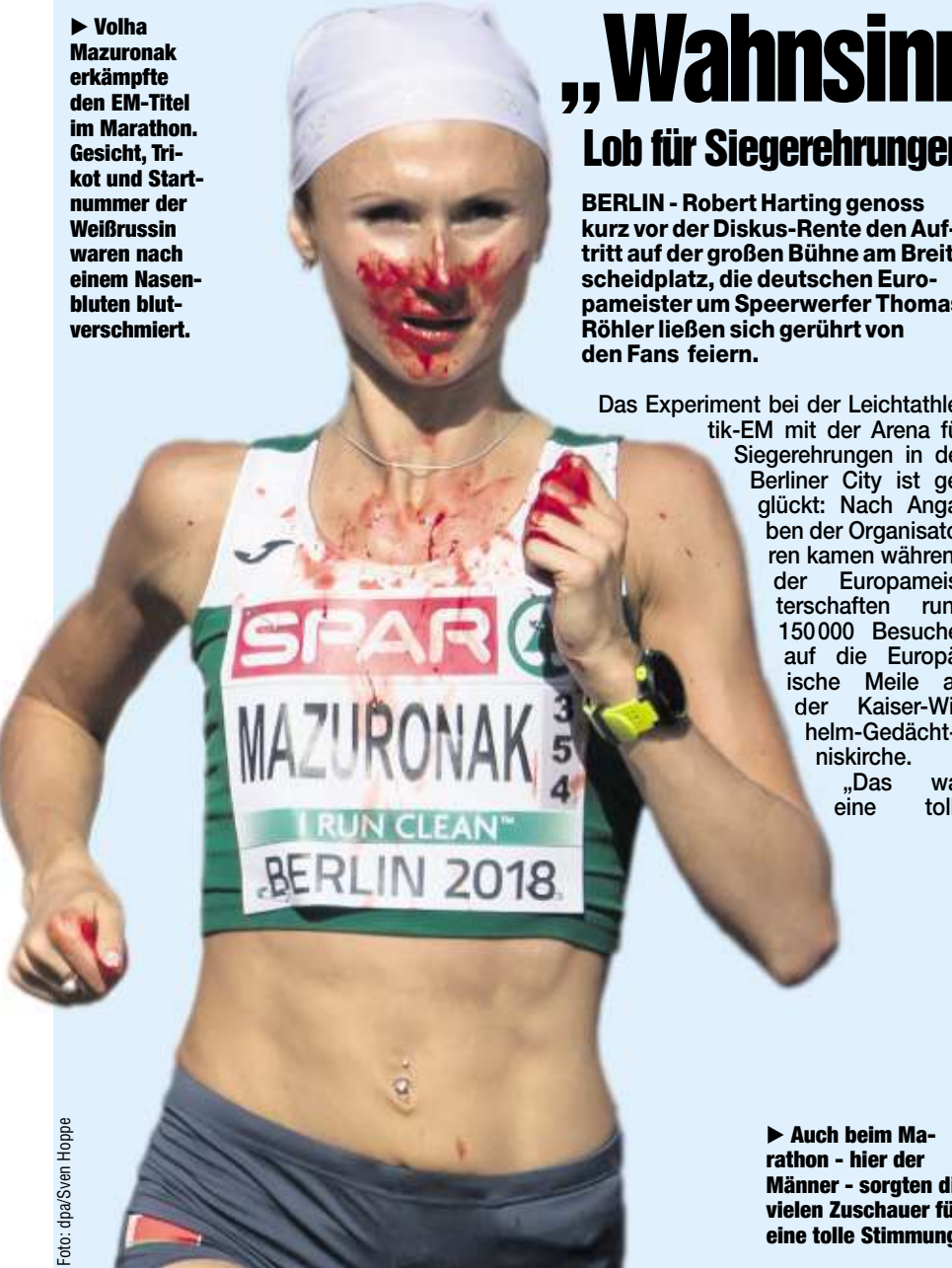


Foto: dpa/Sven Hoppe

Auch beim Marathon - hier der Männer - sorgten die vielen Zuschauer für eine tolle Stimmung.



Foto: dpa/Sven Hoppe

Sagan gibt auf, Trentin gewinnt! Denz auf Rang 9 bester Deutscher

GLASGOW - Weltmeister Peter Sagan stieg im Regen von Glasgow mit Schmerzen vom Rad, für John Degenkolb reichte es trotzdem nicht zu einer EM-Medaille. Stattdessen holte sich der Italiener Matteo Trentin im Straßenradrennen der European Championships die Goldmedaille.

länder Mathieu van der Poel und dem Belgier Wout van Aert.
Bester Deutscher war Nico Denz, der den neunten Platz belegte. Der AG2R-Profi aus Waldhut-Tiengen verpasste eine bessere Platzierung, nachdem er zehn Kilometer

Rad

Der zweimalige Tour-de-France-Etappegewinner siegte nach 230,4 km bei widrigen Verhältnissen mit viel Regen und niedrigen Temperaturen vor dem Nieder-

vor dem Ziel als Mitglied der zehnköpfigen Ausreißergruppe gestürzt und nicht mehr nach vorne gekommen war. Mitfavorit Degenkolb war in der Spitzengruppe nicht



Gleich hebt er beim Jubeln ab! Der Italiener Matteo Trentin hat in Glasgow das EM-Straßenrennen gewonnen.

Foto: dpa/John Walton

Bronze verpasst! Zu viele Fehler und Schludrigkeiten Standhafte Athleten gesucht

GLASGOW - Zwei dicke Patzer, viele kleine Fehler - für Turn-Bundestrainer Andreas Hirsch war der vierte Platz seiner Schützlinge im EM-Mannschaftsfinale nicht etwa undankbar, sondern verdient.

die Fehler der Konkurrenten, turnte sich im Barren-Finale bis auf Rang vier vor und war damit hochzufrieden. „Das ist ein vierter Platz, über den man nur megagläücklich sein kann“, sagte der 21-Jährige, der lediglich als achtbester Athlet den Endkampf erreicht hatte.

Nicht ganz so gut machte es

Turnen

Marcel Nguyen im Bodenfinale. Dem Unterhachinger gelang ein sehenswerter Vortrag, doch obwohl er den Schwierigkeitsgrad seiner Übung um 0,2 Punkte steigerte, kam der 30-Jährige als Sechster nicht in Medailennähe. „Ich hätte schon alle Bahnen perfekt hinlegen müssen, um gegen die Spezialisten eine Chance zu haben“, sagte der Olympia-Zweite von London 2012. Auch an den Ringen

wurde Nguyen Sechster, erhielt aber 0,3 Punkte Abzug für einen nicht lange genug gehaltenen Kreuzhang.

Zwei Jahre nach dem Rücktritt von Reck-Olympiasieger Fabian Hambüchen können es sich die deutschen Gerätartisten nicht mehr leisten, mit kleinen Schludrigkeiten wichtige Zehntelpunkte liegenzulassen. Und so propagiert der 60-jährige Hirsch „standhafte“ Athleten - im wahrsten Sinne des Wortes.

Kaum einer seiner Schützlinge kam nach seinem Vortrag in der Hydro-Arena von Glasgow wirklich sauber in den Stand, jedes Mal wurden 0,1 bis 0,2 Punkte abgezogen. Bei insgesamt 18 Übungen läpperte sich da ganz schön was zusammen. Zu viel jedenfalls, um die nahezu fehlerfreien Franzosen noch von Rang drei zu verdrängen.



Andreas Hirsch

für eine positive Überraschung gesorgt. Der Erfurter nutzte



Youngster Nils Dunkel gefiel im Barren-Finale mit Rang vier.

Foto: imago



Vierte! Angela Maurer hoffte mit 43 Jahren alles aus sich heraus.

Angela (43) gute Vierte über 25 km

GLASGOW - Angela Maurer verpasste bei der EM nur knapp eine Medaille. Die 43-Jährige schlug im Freiwasser-Rennen über 25 km als Vierte an.

Angela: „Ich bin super happy mit Platz vier. Ich habe meine ganze Erfahrungs-Schatulle ausgepackt und alles aus mir rausgeholt.“

Der Sieg ging an die Italienerin Arianna Bridi, die 5:19:34 Stunden benötigte. Die Magdeburgerin Finnia Wunram gab nach rund 20 km wegen Schulterproblemen auf. Außerdem hatte ihr das 17 Grad kalte Wasser im Loch Lomond bei Stirling zugesetzt.

Schwimmen

Sharon van Rouwendaal aus den Niederlanden sicherte sich den Silberrang - eine Zehntel hinter der Italienerin. Die 24-Jährige brachte sich selbst um mehr, als sie eine Boje an der falschen Seite passierte und deshalb zurückschwimmen musste.

Bester Deutscher im Männer-Rennen über die gleiche Distanz war Andreas Waschburger auf Rang neun. Beim Sieg des Ungarn Kristof Rasovszky nach knapp fünf Stunden schlug Alexander Studzinski als Zehnter an.

Die Beckenspezialisten Sarah Köhler und Florian Wellbrock waren vorzeitig ausgestiegen. Beide hatten nach ihrem Einsatz in der Staffel, die tags zuvor Silber holte, einen Start in einem Einzelrennen vorweisen müssen. Seltsame Regel...

Foto: imago

Silber-Tag für Tina & Lena

Foto: dpa/Jan Rutherford



Tina Punzel (r.) und Lena Hentschel springen schön synchron, auch wenn dabei der Zopf mitten ins Gesicht von Lena klatscht.



Zeigt her eure Silber-Medaillen! Tina (l.) und Lena strahlen um die Wette.

Timo taucht zu Platz acht

EDINBURGH - „Das ist ja supergeil!“ Tina Punzel komplettierte am Schlusstag der Wasserspringer-EM in Edinburgh ihren Medaillensatz.

Nach Gold im Brett-Mixed und Bronze vom 3-m-Brett tauchte die 23-jährige Dresdnerin gemeinsam mit Lena Hentschel (17/Berlin) im Brett-Synchron zu Silber. Nur die Italienerinnen Elena Bertocchi und Chiara Pellacani waren einen Hauch besser.

Wasserspringen

Tina strahlte: „Es hätte nicht viel besser laufen können, das ist eine fast optimale Ausbeute.“ Das Wörtchen „fast“ hätte Punzel gestrichen, wenn sie vom 1-m-Brett nicht den zweieinhalbfachen Auerbach-Salto verhaue und auch hier eine Medaille geholt hätte. Es wurde „nur“ Platz vier.

Selbst an ihrem Silber-Tag griff Tina auf das bewährte Erfolgsrezept zurück: „Ich konzentriere mich nur auf mich, achte nicht auf Zwischenstände.“ Um das zu erreichen, setzte sie sich zwischen den Sprüngen einen Kopfhörer auf.

Zwischen ihren EM-Wettbewerben sorgte Punzel ebenfalls für Stress-Abbau. Mit DSC-Kollegin Louisa Stawczynski (Elfte vom 1-m-Brett) besuchte sie den Zirkus und ein Kunst-Festival.

Neben drei Medaillen nahm Tina auch viel Lob mit nach Hause. Hans-Peter Burk, einst Sprungwart (und damit mächtigster Wasserspringer-Funktionär) im Deutschen Schwimm-Verband, staunte: „Sie ist viel besser als im letzten Jahr.“ Kein Wunder, konnte Punzel doch endlich mal eine Saison (fast) verletzungsfrei durchtrainieren.

Im Turm-Einzel siegte der Russe Alexander Bondar. Die große DSC-Hoffnung Timo Barthel (22) als Achter und Florian Fandler (30/Halle) als Elfter sprangen weit an den Medaillen vorbei. Timo hatte Probleme beim Handstand-Sprung und dreieinhalbfachen Auerbach-Salto. Mitte August entscheidet sich, bei wem er künftig trainiert. Gestern coachte ihn der Hallenser Norman Becker. pi



Timo Barthel

Foto: imago

In Wanderschuhem quer durch Sachsen

Wanderbuch Sächsische Täler
Wanderbuch Sächsische Bergbauden
Wanderbuch Sächsisches Weinland
Pilgerführer Sächsischer Jakobsweg

Wanderbuch Sächsische Täler
Wanderbuch Sächsische Bergbauden
Wanderbuch Sächsisches Weinland
Kartoniert | 12 x 20 cm | 180 Seiten | € [D] je 13,90

Pilgerführer Sächsischer Jakobsweg
Kartoniert | 12 x 20 cm | 156 Seiten | € [D] 12,90

Satz: Peter Gmeier, Ditzsch, Illustration: C. Gies, Dresden

edition Sächsische Zeitung

(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
In allen SZ-Shops, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

Höhepunkte der Woche

Montag, 13. August

Fußball: 2. Bundesliga, Köln - Berlin; **3. Liga:** Münster - Lotte; „U20“: WM Frauen in Frankreich (bis 24.8.); **Tennis:** WTA-/ATP-Turniere in Cincinnati/USA (bis 19.8.); **Rad:** BinckBank-Tour (bis 19.8.)

Mittwoch, 15. August

Fußball: UEFA-Super-Cup, Real Madrid - Atlético Madrid

Donnerstag, 16. August

Fußball: Europa League. Rückspiele 3. Runde Quali, u.a. Craiova - Leipzig; **Auto:** Rallye Deutschland im Saarland (bis 19.8.); **Golf:** European Tour in Göteborg/SWE, US-PGA-Tour in Greensboro/USA (bis 19.8.)

Freitag, 17. August

Fußball: DFB-Pokal, 1. Runde, Wehen Wiesbaden - St. Pauli, Magdeburg - Darmstadt, Schweinfurt - Schalke

Sonnabend, 18. August

Fußball: DFB-Pokal, 1. Runde, Worms - Bremen, Pforzheim - Leverkusen, Rödinghausen - Dresden, Kaiserslautern - Hoffenheim, Linx - Nürnberg, Drochtersen/Assel - Bay. München, Dassendorf - Duisburg, Ulm - Frankfurt, Elversberg - Wolfsburg, Oberhausen - Sandhausen, Aue - Mainz, Erndtebrück - Hamburg, Rostock - Stuttgart; **Leichtathletik:** Diamond League in Birmingham/GBR; **Handball:** DHB-Pokal, 1. Runde (bis 19.8.);

Sonntag, 19. August

Fußball: DFB-Pokal, 1. Runde, BFC Dynamo - 1. FC Köln, Vikt. Köln - RB Leipzig, Flensburg - Bochum, Jeddalah - Heidenheim, Koblenz - Düsseldorf, Stendal - Bielefeld, Chem. Leipzig - Regensburg, Steinbach - Augsburg, Karlsruhe - Hannover, 1860 München - Kiel, Jena - Union Berlin, Hastedt - Mönchengladbach

TV-Tipps

Sport1

19.55 - 22.15 Fußball: Regionalliga Südwest, Frankfurt - Mannheim

Eurosport

15.00 - 17.00 Rad: BinckBank-Tour

Nitro

22.15 - 24.00 Fußball: 100% Bundesliga

Sky

17.00 - 04.30 Tennis: ATP-Turnier in Cincinnati/USA; 20.00 - 22.45 Fußball: 2. Bundesliga, Köln - Berlin

Sport-Hotline

REDAKTION

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr)

E-MAIL

mopodd.sport@dd-v.de

Lorenzo top! Deutsches Duo mit Startproblemen



Der Spanier Jorge Lorenzo bejubelt in Spielberg seinen Sieg in der MotoGP.

Kein Podest, aber Punkte

SPIELBERG - Das deutsche Starter-Duo hat beim Grand Prix von Österreich wertvolle Punkte für die Gesamtwertung gesammelt.

Marcel Schrötter kam in Spielberg in der Moto2 beim Sieg des Italieners Francesco Bagnaia als Siebter ins Ziel, Philipp Öttl wurde in der Moto3 als 14. gewertet. Den Sieg holte sich der WM-Führende Marco Bezzecchi aus Italien vor seinem Landsmann Enea Bastianini.

Unterdessen gewann Jorge Lorenzo das MotoGP-Rennen. Der Spanier setzte sich in einem spannenden Duell mit Weltmeister und Landsmann Marc Marquez

durch. Damit holte Ducati den dritten Sieg in Serie auf der Strecke in der Steiermark. Publikumsliebbling Valentino Rossi aus Italien wurde mit seiner Yamaha Sechster und verlor weitere Punkte auf Marquez,

Motorrad

der seine WM-Führung in Österreich weiter ausbaute. Der Moto-GP-Lauf in Spielberg fand ohne deutsche Beteiligung statt. Stefan Bradl kommt erst beim übernächsten Rennen in Misano/Italien wieder zum Einsatz.

Richtig zufrieden waren die beiden deutschen Starter nicht. Schrötter ver-

gab bereits in der Anfangsphase ein besseres Ergebnis. Dennoch behauptete er dank der Punkte aus Spielberg nach 11 von 19 Rennen Rang sieben in der Meisterschaft. Auch Öttl verlor beim Rennen in der Steiermark in der Startphase einige Positionen.

Für Rang 14 kassierte er zwei WM-Zähler. Damit reist Öttl als WM-Elfter zum nächsten Grand Prix, dem Großbritannien-Rennen in zwei Wochen in Silverstone.



Marcel Schrötter



Der Schotte Paul di Resta konnte gestern einen Heimsieg feiern, in der WM-Wertung führt aber Gary Paffett.

Mercedes voll auf Titelkurs Paffett führt vor di Resta

FAWKHAM - Das Deutsche Tourenwagen Masters bleibt auf der Abschiedstour von Mercedes fest in der Hand des Stuttgarter Autobauers.

Der schottische Sterne-Fahrer Paul di Resta feierte gestern beim 12. von 20 Saisonläufen im englischen Brands

DTM

Hatch den zweiten Sieg in diesem Jahr, bleibt in der Gesamtwertung aber deutlich hinter Spitzenreiter Gary Paffett. Der Engländer fuhr auf dem knapp vier Kilometer langen Traditionskurs südöstlich von London als Zweiter ins Ziel und machte den fünften Doppelerfolg für Mercedes in diesem Jahr perfekt. Im ersten Rennen des Wochenen-

des am Samstag hatte bereits der Spanier Daniel Juncadella in einem Boliden der schwäbischen Marke triumphiert.

„Ein Sieg zu Hause ist toll. Das war ein super Rennen für mich“, sagte der Brite di Resta. Seinem Rivalen Paffett reichte der zweite Platz, um seine Führung in der Meisterschaftstabelle zu festigen. Dort liegt der DTM-Champion von 2005 mit nun 177 Punkten vor di Resta (148), dem DTM-Meister von 2010. BMW-Pilot Marco Wittmann aus Fürth (110) liegt klar zurück. Damit könnte es in den verbleibenden acht Rennen zu einem Zweikampf der beiden Briten und einem reinen Mercedes-Duell kommen.

„Den möglichen Sieg habe ich schon beim Start verloren, als mich Paul überholt hat. Danach hat er das Rennen fehlerfrei beendet“, sagte Paffett.

Foto: imago

Foto: dpa/Tobias Hase

IHR FACHMANN

Autoglas

Ms. AUTOGLAS
SOFORTMONTAGE-VERKAUF

PKW · LKW · BUSSE · TÖNUNGSFOLIE
Zentralruf unter: **47 28 3-0**
MISS Autoglas GmbH
Dresdner Str. 119 · 09131 Chemnitz
Fax: (03 71) 47 28 3-4

*Alles klar!
oder Color!*

www.miss-autoglas.de · info@miss-autoglas.de

Spiegel und Glas

SPIEGEL & GLAS Frank Noack, Spiegel & Glas nach Maß. Chemnitz, Altchemnitzer Str. 27 ☎ 0371-5381183

Umzüge

Fa. Berger & Sohn
UMZÜGE
- nah und fern -
sehr preiswert + zuverlässig
mit: Möbel- u. Küchenmontage,
Einlagerung, Beräumung u. Ankauf,
Tapetenabriss, Kleintransporte.
Verpackungsmat. ohne Aufpreis!
Tel. (03 71) 72 33 63 · Fax (03 71) 7 25 47 03
Chemnitz, Carl-von-Ossietzky-Str. 246
www.berger-und-sohn.de

Haushaltberäumung

! GERÜMPELHUGO !
Haushaltsauflösungen, Nachlass, Boden- und Kellerberäumungen mit Ankauf, Lauben- und Garagenabriss, Baumfällungen u. -kürzungen
Tel. (0 37 22) 9 55 36 oder 01 52-26 06 70 45

Raus mit der alten Heizung

Wenn sich die Heizungsanlage im Sommerschlaf befindet, ist der passende Zeitpunkt für einen prüfenden Blick gekommen. Ist die Heizung noch auf dem aktuellen Stand der Technik? Gab es Reparaturen oder Ausfälle?

Wenn die Anlage 20 Jahre und mehr auf dem Buckel hat, ist ein Austausch ratsam. Dieser ist in der Regel innerhalb von zwei Tagen ausgeführt und gerade in der warmen Jahreszeit gut planbar. Modernisierer schützen sich auf diese Weise nicht nur vor kalten Füßen im nächsten Winter, sondern können auch Heizkosten senken.

„Zwei von drei Heizungen sind veraltet. Selbst wenn viele dieser Anlagen noch verlässlich laufen, ist der Betrieb mit Sicherheit nicht mehr wirtschaftlich“, erklärt Timm Kehler, Vorstand der Brancheninitiative Zukunft Erdgas. „Ein Umstieg von einer alten Öl- oder Gasheizung auf



Foto: djp/Zukunft Erdgas e.V./Luca abbient

Die warme Jahreszeit ist der beste Zeitpunkt für eine Heizungsmodernisierung. Jetzt lässt sich der Tausch der Anlage gut planen, ohne dass es im Haus kalt wird.

eine neue Anlage, zum Beispiel eine moderne Erdgas-Brennwertheizung, birgt ein enormes Einsparpotenzial.“

Im Bereich der Erdgas-Heiztechnologie hat sich in den vergangenen Jahren viel getan. Während bei alten Anlagen noch

viel Energie durch den Schornstein verloren geht, nutzen moderne Brennwertheizungen die entstehende Abwärme auch als Heizwärme. Damit verbunden sind Energie- und Kosteneinsparungen von bis zu 30 Prozent gegenüber Altgeräten.

Notfall-Rufnummern

Polizei: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Giftnotruf Sachsen: 0361/73 07 30
Zentrale Behördennummer: 115

Störungsmeldungen: Gas: 0800/1111 489 20
Strom: 0800/1111 489 10
Trinkwasser: 0800/1111 489 30
Abwasser: 0800/1111 489 70
Fernwärme/-kälte: 0800/1111 489 40
Stadtbeleuchtung: 0800/1111 489 11

Hausgeräte+Service

HAUSGERÄTE · FACHHANDEL · REPARATUR UND VERKAUF · REPARATUR ALLER FABRIKATE

HAUSGERÄTE RICHTER
☎ **42 23 24** 09131 Chemnitz
www.hausgeraete-richter.de Frankenberger Str. 276

Hausgeräte-Service
alle Marken preisgünstig
Christian Neumann, Chemnitz, Heinersdorfer Str. 35A
Telefon: (03 71) 3 30 21 87
regenerierte Geräte mit Garantie

An- und Verkauf

SCHATZTRUHE CHEMNITZ
ANKAUF Altgold, Silber,
Schmuck, Münzen, Uhren.....
sofortige
BARZAHLUNG

Mo-Do 10-12 Uhr und 13-17 Uhr
Mühlenstraße 45
☎ (0371) 411745 oder 0171-2677110

Bauen und Renovieren

**Feuchte Keller,
nasse Wände?**
Peter Luthe
Fachbetrieb für Bauwerkstrokenlegung



Postweg 4 b · 09127 Chemnitz
Tel. Chemnitz (03 71) 7 17 88
Tel. Zwickau (03 75) 4 60 03 55
Telefon 0800 71 588 43
www.peterluthe-bauwerkstrokenlegung.de

Beräumungsservice

! GERÜMPELHUGO !
Abriss und Beräumung von Lauben,
Garagen. Entferne Tapeten, Fliesen,
Nachlassberäumung.
Tel. (0 37 22) 9 55 36 o. 01 52-26 06 70 45



Sind auch Sie an unserem „**FACHMANN**“ interessiert und möchten sich mit einer Anzeige präsentieren? Dann rufen Sie uns an: (03 71) 6 90 66 33 43 oder senden eine E-Mail an herrmann.peggy@ddv-mediengruppe.de



Zum
Glück
wieder
zurück

Registrieren
Sie Ihr Tier bei
FINDEFIX!

Mit der kostenlosen Registrierung bei **FINDEFIX** helfen wir Ihnen, Ihr Haustier schnell wieder in die Arme zu schließen, sollte Ihr Liebling einmal verschwinden.

Mehr Informationen auf
www.findefix.com
f HaustierregisterFINDEFIX

FINDEFIX
Das Haustierregister
des Deutschen Tierschutzbundes

Ausstellung



Foto: Klaus Jedlicka

Edle Schau für edle Steine

CHEMNITZ - Derviolette Amethyst ist seit jeher ein beliebter Schmuckstein. Der sächsische Kurfürst August der Starke (1670-1733) entsandte sogar Edelstein-Inspektoren, um seine Mätressen und Paläste mit den schönsten und prunkvollsten Stücken aus dem Erzgebirge auszustatten. Diesem edlen Stein widmet derzeit das Museum für Naturkunde Chemnitz (Moritzstraße 20) ei-

ne Sonderschau. Unter dem Motto „Brillant. Violett. Wandelbar.“ sind rund 300 funkelnde Amethyste zu bestaunen. Durch interaktive Mitmach-Stationen können kleine und große Mineralienfans auf eine faszinierende Reise in das unterirdische Gangsystem des Amethystvorkommens im Erzgebirge eintauchen. Geöffnet ist heute von 9 bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet 4 Euro.

Allerlei

Wandern durch Seiffen

SEIFFEN - Zu Fuß durch Seiffen: Ab 10 Uhr startet in dem Spielzeugdorf die beliebte „Montagswanderung“. Bei der geführten, unterhaltsamen und informativen Tour werden nicht nur ausgewählte Werkstätten von Kunsthandwerkern besucht, sondern auch die bekannte Bergkirche - das Wahrzeichen des Ortes. Die Teilnahme kostet ohne Gästekarte 3,50 Euro, mit Gästekarte für Seiffen ist sie kostenlos. Treffpunkt ist an der Touristinformation Seiffen (Hauptstraße 73).



Foto: PR

Spiel und Spaß

LICHTENAU - Klettern, Springen, Toben steht im „Sonnenlandpark“ in Lichtenau (Sachsenstraße 6) im Vordergrund. Egal ob auf Deutschlands höchstem Rutschenturm, den großen Hüpfkissen, auf Wackelfahrrädern oder bei einer Fahrt mit dem Wellenflieger: Dort kommt

keine Langeweile auf. Und spätestens nach einem Picknick oder einer Fahrt mit der Parkbahn „Anton“ weiß man: Hier lässt sich ein schöner Tag verbringen. Geöffnet ist von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet ab 4 Jahren 13 Euro, eine Feierabendkarte ab 16 Uhr 7,50 Euro.

Konzert

Musikalische Träumereien

BAD ELSTER - Im Rahmen eines phantasievollen Klavierabends in der „KunstWandelhalle“ (Badstraße 6) in Bad Elster widmet sich Pianist Radim Vojir unter anderem Schumanns berühmter „Träumerei“ und dem „Faschingsschwank aus Wien“, Chopins

„Fantasie impromptu“ und der „Ballade F-Dur“. Außerdem wird der berühmte „Liebestraum“ von Liszt sowie das „Lied ohne Worte“ von Mendelssohn die Besucher in musikalische Traumwelten führen. Beginn: 19.30 Uhr. Karten kosten 6 Euro.



Foto: PR

Kino

Filmisches Vergnügen

CHEMNITZ - Auf dem Theaterplatz in Chemnitz flimmert „Isle of Dog - Ataris Reise“ über die Leinwand. In dem Animationsfilm von Wes Anderson, der im Feb-

ruar 2018 als Eröffnungsfilm der Internationalen Filmfestspiele Berlin seine Premiere feierte, begibt sich der zwölfjährige Atari Kobayashi nach Trash Island, eine Exilkolonie für Hunde, um dort nach seinem eigenen Vierbeiner Spots zu suchen. Filmstart ist um 20.45 Uhr. Tickets gibt es ab 5,50 Euro, ermäßigt 4 Euro.

Tolle Aussichten genießen

PÖHL - Die Talsperre Pöhl kennt jeder. Weit weniger bekannt und deshalb ein echter Geheimtipp ist in unmittelbarer Nähe der Julius-Mosen-Aussichtsturm. Das 14 Meter hohe Bauwerk thront rund zwei Kilometer von der Staumauer entfernt auf einer Lichtung des 435 Meter hohen Eisenberges. Wer die 74 Stufen erklimmt, wird oben mit einem herrlichen Ausblick belohnt. 1882 als hölzerner Aussichtsturm gebaut und 15 Jahre später durch eine steinerne Version ersetzt. Der Aufstieg ist kostenlos.



Foto: Live Memmold

Für unsere Schulanfänger



Kinder wollen lernen! In diesem attraktiven Geschenk-Set finden sie alles, was sie für einen erfolgreichen Schulstart brauchen: einen Mal- und Aufgabenblock mit Lösungskontrolle, ein Geschichtenbuch für Leseeinsteiger - und für die Entspannung in der Pause ein kleines Mandala-Malbuch. Außerdem dabei: Abo-Poster, Stickerbogen und Stundenplan mit dem Bücherbär!



Was brauchen Kinder für einen erfolgreichen Schulstart? Alles, was in diesem attraktiven Geschenk-Set enthalten ist: einen Lern- und Übungsblock, Abo-Geschichten nach der Silbenleselehre - und für die Entspannung in der Pause ein kleines Mandala-Malbuch. Außerdem dabei: Abo-Poster, Stickerbogen und Stundenplan mit dem Bücherbär! kartoniert, Box mit Banderole, 253 x 212 mm

jeBOX 9,99 €

Kontakte

Rina & Linda Richtige THAIMASSAGE
Klarasstr. 20 Klingeln bei Thai, 8-21 Uhr, www.happy-thaimassage.de 0170-5067472

Rassefrau Angelina 47
lange, schwarze Haare, gr. OW erwartet dich! Softdominanz, spanisch uvm. möglich! „Liebe24.de/Angelina, ☎ 0371-3556238 + ☎ 01520-5778659

**** Scharfe Fellmaus ****
Mich plagt heute das Stangenfieber! Komm her! Je öfter, je lieber. Zuverl. Herren, jeden Alters willk. Squirting, Multiorg., laut, ZK ☎ 0152-25313032

****** Klein und fein ******
Hübsche, reife Sächsin mit wohlgeformter Silhouette, Natur-OW 85C, behaart, Sen. willk. ☎ 0174-8013342

***** ZWEI RATTENSCHARFE ENGEL *****
Blond, 85DD, geil und superschlanke Lady verw. dich m. geilen Sexspielen! ☎ 0173-3549687 + ☎ 0371-3300721

******* PEGGY (47) *******
Möchtest Du was sehen, komm ich zeig es Dir! ☎ 01525-7816331

GANZ NEU in Chemnitz!
Isabella aus Italien
vollb., sexy TOP-Serv.
www.Sa-Jadies.de
0157-79194456

EINTRITT NUR 20 EURO
über 1.600qm, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet
Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr
Samstags ab 18:00 Uhr
Kolbestraße 2-4, 01445 Radebeul
0351 - 830 80 02
www.Saunawelt-Roemer.de

**** FRAUENTAUSCH ****
2 Frauen nacheinander für den Preis von einer! Sen. willk. Koll. gesucht. www.Salon-Anja.de ☎ 0371-9095346

Ungarin TIFFANY 22 J.
lange schwarze Haare, 75B, 48 kg, 1,61 m groß verwöhnt dich privat nonstop, auch H/H ☎ 01517-5937916

BEA!!!
verwöhnt dich gefühlsvoll im niveauvollen, privat. Ambiente, diskret und ohne Zeitdruck. ☎ 0371-27553067

Ungarin BIANCA 28J.
lange schwarze Haare, 75 DD, KF 38, 1,63 m verwöhnt dich privat nonstop, auch H/H ☎ 01517-5931947

Geiles, verf. Hexlein...
mit viel sexueller Energie, straffen Busen, schönen Po, sinnl. u. anschmiegsam ganz o. Zeitdr. ☎ 0173-4160145

***** THAIMASSAGE *****
Bodymass. & Handentspannung, A-Z alles ist mgl.! Tägl. 8-22U. Margaretenstr. 29/Thai M. ☎ 01522-3916933

>>>Dt. Susann <<<
Attraktive Blondine, sexy Figur, verw. mit Herz & Gefühl, erot. Massage, Zärtlichkeit u. Genuss! 0162-3969265

***** Charmante Lady *****
schöne Beine + straffer Busen, hat Lust auf neue Dates. Ich will dich! Reif. Jahrg. willk.! ☎ 0371-4046979

NEU! GENIEßE MICH!
Dt. traumhafte, sexy Blondine verw. genußvoll franz., erot. Mass. mit Herz & Gefühl. tgl. 9-18 h ☎ 0172-2929965

SÜSSES, BLONDES KÄTZCHEN
verwöhnt dich ganz nach deinen Wünschen in Chemnitz! Senioren willkommen! ☎ 01520-5305760

*** ROMY WIEDER DA ***
deutsche Frau mit Herz und Top Service! Chtz., Lessingplatz 8 bei Romy ☎ 01520-3039618 topcitygirls.de

******* Erleben & Genießen *******
 Erotische Massagen mit heißem Öl bei Christina (41) im priv. Ambiente! Senioren willk. ☎ 0157-39534611

JEANETT!!! Einfach mal anrufen oder vorbeikommen, sich selbst ein Bild machen und dann entscheiden! ☎ 01520-3531139 + ☎ 0371-4504265

ATTRAKTIVE SIE mit großer OW und Fell verwöhnt den gepflegten Mann diskret mit erotischen Massagen uvm.! Sen. willk. ☎ 0176-52472390

Erotikmassagen

Telefonerotik

Rentnerin (67 J.) - privat! 0162-8268125

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!
100% ANONYM & DISKRET

Escorts
Hostessen
Hobbyhuren
Clubs

LIEBE24
www.LIEBE24.de
Sachsens neues Erotikportal!

www.LIEBE24.de INSERAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605

MEIN MOPO KINO

WILDES DEUTSCHLAND ELBE

Morgenpost + DVD je nur 3,80 € ohne DVD je nur 0,90 €

DVD 1 26.6. DVD 2 14.8.

WILDES DEUTSCHLAND DIE BERGTESSELN DER ALPEN DER SPREEWALD UND SÄCHSISCHE SCHWEIZ

Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht.

CHEMNITZER MORGENPOST

So haben Sie Ihre schöne Heimat noch nie gesehen!

Abonnenten erhalten die DVDs gegen Vorlage ihrer Abonnementnummer **kostenlos** im Treffpunkt Chemnitz, Rosenhof 11.

VOGEL FADEN PLASTIKMAGEN

GREENPEACE
greenpeace.de/wellemachen

Die Kraft des Selbstvertrauens

Bauen auch Sie auf weltweite Katastrophenhilfe mit vereinten Kräften - helfen Sie Help!

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
www.help-ev.de

MEIN MOPO EXTRA

Gratis Fernsehzeitung - jeden Freitag in der MOPO.

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung 18.8.-24.8.

Nr. 1? Sind wir!

Start der Eurobowl NICO KIVIC: soll er Mandeln zum Spiel machen werden!

Auto oder 20.000 € gewinnen!

CHEMNITZER MORGENPOST

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Morgenpost Treffpunkt

- ✓ Ticketvorverkauf bundesweit
- ✓ Lotto, GLS-Paketshop
- ✓ Tickets MEINFERNBUS FLIXBUS
- ✓ SZ-Reisen u. v. m.

Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 8-18, Sa 9-13 Uhr · Telefon 0371-23 87 19-40/42 · tn.chemnitz@tdv-mediengruppe.de · TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITYPOST



Nadine packt's an

Es ist Nadines erstes großes Projekt. Und da will sie als Bauherrin natürlich alles richtig machen. Deshalb ist sich die hübsche Architektin auch nicht zu schade dafür, wenn Not am Mann ist, auf der Baustelle mit anzupacken. Bevor sie allerdings beim Verfügen Hand anlegt, gibt Maurer Bernd zu bedenken: Arbeitsschutz geht alle an - und holt ihr gleich mal einen frischen Blau-mann.



13.8.2018

Am Sonnabend fand in Altenstadt die Weltmeisterschaft im Schnuller-Spucken statt. Philipp Leddin (29) gewann den Einzelwettkampf der Männer.

Scurriles aus aller Welt

Neuer Weltrekord im Schnuller-Spucken

ALTENSTADT - Philipp Schiefelbein (21) aus Altenstadt kann stolz behaupten, dass er einen Weltrekord aufgestellt hat. Sein Können? Er hat einen Schnuller knapp elf Meter weit gespuckt! Mit seiner Bestleistung von exakt 10,84 Metern führte der junge Mann seine Mannschaft, die „Oberauer Lamas“, sogar zum Sieg bei der Weltmeisterschaft im Schnuller-Spucken, die am Sonnabend im hessischen Altenstadt stattgefunden hat. Etwa 240 Teilnehmer zähl-

te der Organisator bei der fünften Ausgabe der WM. Wie in den Vorjahren gab es wieder Wettbewerbe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Regeln für den ungewöhnlichen Wettkampf erklären sich eigentlich von selbst: Wer den Schnuller am weitesten auf die etwa zwölf Meter lange Wettkampf-Bahn spuckt, gewinnt. Eigene Schnuller durften die Spieler allerdings nicht mitbringen. Die „Wettkampfggeräte“ werden vom Veranstalter gestellt, um Chancengleichheit zu wahren.

2,2 Mio. € in Leipzig gesammelt Helene-Konzert versteigert!

Promis golften für den guten Zweck

LEIPZIG - Diese Summe kann sich sehen lassen! Insgesamt 2,2 Millionen Euro haben die rund 400 Gäste der elften Golf-Benefizveranstaltung von Steffen Göpel (52) für karitative Kinderinstitutionen zusammengetragen. Die größte Überraschung des Tages: Helene Fischer (34) versteigerte ein Wohnzimmer-Konzert.

Die Ehrengäste trafen sich zunächst zum Golfen im Country-Club Machern. Darunter auch viele Prominente wie Katarina Witt (52), Florian Silbereisen (37)

oder die Dresdner Wolfgang Stumph (72) und Jan Josef Liefers (54). Direkt im Anschluss tauschten die Gäste ihre Sport-sachen gegen die schicke Abendgarde-robe, um bei der Gala im Westin-Hotel Leipzig das Tanzbein zu schwingen. Während der traditionellen Versteigerung, meldete sich dann per Video-botschaft plötzlich Helene Fischer zu Wort und bot das Wohnzimmer-Konzert den Gästen an. Die Spieler des Fuß-ball-Bundesligisten RB Leipzig wollten den exklusiven Gig um jeden Preis haben und machten dafür stolze 500 000 Euro locker.

„Man stolpert von einem High-light ins andere und am Ende

steht noch eine fantastische Zahl. Ich frage mich, warum man das nicht 365 Tage im Jahr macht“, kommentierte Jan Josef Liefers die Veranstaltung. Über die 2,2 Millionen Euro können sich nun die Leipziger Elternhilfe für krebskranke Kinder das Kinderhospiz Bärenherz sowie „Ein Herz für Kinder“, der Verein BrotZeit und die Ralf-Rang-nick-Stiftung freuen.



Helene Fischer (34) bot ein Wohnzimmer-Konzert zur Versteigerung an.



Die beiden Schauspieler Jan Josef Liefers (54, v.l.) und Wolfgang Stumph (72) sowie Ex-Boxer Axel Schulz (49) hatten sichtlich Spaß beim Golfen.



Für Florian Silbereisen (37) ist die Veranstaltung eine Herzensangelegenheit.



Zum elften Mal haben prominente Gäste wie Katarina Witt (52) beim Golf-Turnier Spenden für wohltätige Zwecke gesammelt.

„Die Simpsons“ begeistern seit knapp 30 Jahren die Fernsehzuschauer. Nun bekommt die Kult-Familie offenbar einen zweiten Kinofilm.

Die Simpsons wieder im Kino

LOS ANGELES - Dieser Nachricht haben Fans der Zeichentrickserie „Simpsons“ seit Jahren entgegengefeuert: Die gelbe Kult-Familie soll nach ihrer Kino-Premiere im Jahr 2019 nicht in Gefahr. 2017 hatten die Produzenten noch davon gesprochen, wie schwierig es sei, eine Serie und einen Film gleichzeitig zu produzieren - nun haben sie offenbar einen Weg gefunden.

zweiten Teil. Laut Informationen der Zeitung sind die Pläne weit fortgeschritten und auch durch die Übernahme von Fox durch Disney im Jahr 2019 nicht in Gefahr. 2017 hatten die Produzenten noch davon gesprochen, wie schwierig es sei, eine Serie und einen Film gleichzeitig zu produzieren - nun haben sie offenbar einen Weg gefunden.

„Mamma Mia“-Stars wollen dritten Teil

LOS ANGELES - Der zweite Teil des Kinofilms „Mamma Mia“ begeistert derzeit weltweit die Fans. Kein Wunder, dass viele auf einen dritten Teil hoffen. Diesen Wunsch hegen offenbar sogar die Darsteller. So ist unter anderem Amanda Seyfried (32) einem weiteren Film gegenüber sehr aufgeschlossen. Im Interview mit einem britischen Radiosender zeigte sie sich mit den Worten „Oh ja! Ein definitives ‚Ja!‘“ sehr euphorisch. Und auch ihre Kollegin Lily James (29) stünde für eine Fortsetzung bereit: „Wir haben schon geschertzt, dass der Film diesmal ‚Mamma Mia! Der DNA-Test‘ heißen könnte. Wir finden heraus, wer der Vater ist“, scherzte sie im Interview. Das klingt doch so, als wäre das Drehbuch schon fast fertig!

Lily James (29, l.) und Amanda Seyfried (32) würden sich über eine Fortsetzung von „Mamma Mia“ sehr freuen.

MORGENPOST

Foto: imago

Niki Lauda (69) ist wieder auf dem Weg der Besserung.

Nach Komplikationen

Niki Lauda außer Lebensgefahr

WIEN - Niki Lauda (69) hat nach seiner Lungentransplantation einen Rückschlag erfolgreich gemeistert. Wie das Nachrichtenmagazin „Österreich“ berichtet, waren kurz vor dem Wochenende einige Komplikationen aufgetreten, sodass Laudas Zustand zwischenzeitlich als „ernst“ eingestuft wurde. Mittlerweile sei er aber außer Lebensgefahr.

Übers Wochenende habe der dreimalige Formel-1-Weltmeister sogar extreme Fortschritte gemacht: Er sei nun nicht mehr auf Geräte angewiesen, sondern atme selbstständig, spre-

che auch schon wieder. Außerdem habe bereits die Physiotherapie begonnen. Die kurze Krise sei voll überwunden und die Ärzte hätten die Lage im Griff, schreibt das Magazin. Dennoch müsse der 69-Jährige nach wie vor auf der Intensivstation bleiben - und zwar noch für längere Zeit. Das sei aber nach einer Lungentransplantation normal.

Mit der kurzfristigen Transplantation hatten die Ärzte des Allgemeinen Krankenhaus Wien Niki das Leben gerettet - ohne die neue Lunge hätte er nur noch „wenige Tage, maximal Wochen gehabt“, erklärte Chirurg Konrad Hötzenecker.



Jimi Blue Ochsenknecht (26) hatte mit seiner Tanzpartnerin Renata Lusin (31) gute Chancen auf den Sieg bei „Let's Dance“.

Jimi Blue will wieder tanzen

MÜNCHEN - Bei der diesjährigen RTL-Tanzshow „Let's Dance“ hatte Jimi Blue Ochsenknecht (26) den Sieg schon fast in der Tasche. Sowohl Publikum als auch Jury waren begeistert von ihm. Doch dann musste er überraschend aufgeben.

Ein Ermüdungsbruch im Fuß zwang den leidenschaftlichen Tänzer dazu, frühzeitig das Handtuch zu werfen - doch die Liebe zum Tanz ist geblieben. „Vielleicht bekomme ich ja nochmal die Chance, bei ‚Let's Dance‘ mitzumachen, da würde ich mich sehr freuen“, verriet Jimi kürzlich im Promiflash-Interview.

Foto: dpa/Rolf Vennenbernd



Sarah Lombardi (25) und ihr Freund Roberto strahlen um die Wette.

Sarah Lombardi veröffentlicht Hochzeits-Foto

KÖLN - Nur selten lässt Sarah Lombardi (25) die Öffentlichkeit an ihrem Liebesglück mit Freund Roberto teilhaben. Doch gelegentlich macht sie eine Ausnahme. Am Wochenende erfreute sie ihre Fans sogar mit einem Foto von einer Hochzeit.

Allerdings war es nicht Sarahs Trauung, sondern die von Freunden. Doch auch wenn sie nicht das Brautpaar waren, strahlten die Sängerin und ihr Liebster überglücklich in die Kamera. Was für ein süßes Paar!

Foto: www.instagram.com/sarelax3

SEIDEL **GETRÄNKE SEIDEL**
IHR GETRÄNKEFACHMARKT
im Schlossviertel Beyerstraße 38 • ☎/Fax 3 36 43 04
Sommer-Spezial vom 13.08.-25.08.2018

Medium, Naturell, Plus Lemon
4,49 €
Kasten 9 x 1,0 / 1 Liter = 0,50 € zzgl. Pfand

Pils,
König Pilsener 10,99 €
Kasten 20 x 0,5 / 1 Liter = 1,10 € zzgl. Pfand

Pils, Spezial Export, Landbier, Hell
Braustolz 9,99 €
+ 4er Leiste gratis
Kasten 20 x 0,5 / 1 Liter = 1,00 € zzgl. Pfand

Pils, Export
Freiberger 10,99 €
Kasten 20 x 0,5 / 1 Liter = 1,10 € zzgl. Pfand

Pilsener, frisch herb
JEVER 11,99 €
Kasten 20 x 0,5 / 1 Liter = 1,20 € zzgl. Pfand

Premium, Pils, Hell
Stenburger 10,99 €
Kasten 20 x 0,5 / 1 Liter = 1,10 € zzgl. Pfand

Angebote solange der Vorrat reicht!